

Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



Schäfflerjahr 2019

Hans Moosbeck 80 Jahre & Markus Göttl 70 Jahre

Aus dem Inhalt ...

Fechten: Koppenhofer verteidigt den Oberbayerischen Meistertitel

Judo: Bayerischen Meistertitel erfolgreich verteidigt

Leichtathletik: Erfolgsbilanz 2018

Basketball: U18 – Aufstieg in die Bezirksoberliga

Volleyball: Damen 1 und 2 auf Spitzenplatz

Tischtennis: Gastgeber der 36. Ingolstädter Stadtmeisterschaften

2

2018

Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe
Unfiltriert, daher naturtrüb
Garantiert vierwöchige „Original Flaschengärung“












Herrliches Herrnbräu



Ansprechpartner

PRÄSIDENT	
Gerhard Bonschab Albrecht-Dürer-Straße 8b 85053 Ingolstadt	
VIZEPRÄSIDENTIN	
Klothilde Schmöller Tassilostraße 12 85053 Ingolstadt	
VIZEPRÄSIDENT	
Manfred Schlierf Unterefeldstraße 11 85051 Ingolstadt	
VIZEPRÄSIDENT	
Siegfried Hofweber Mozartstraße 25 85098 Großmehring	
EHRENPRÄSIDENT	
Sepp Mißbeck Hebbelstraße 65 85055 Ingolstadt	
ÄLTESTENRATVORS.	
Gustav Derbsch Schlüterstr. 50 85057 Ingolstadt	
VERANSTALTUNGEN	
Franz Hiermeier Albrecht-Dürer-Straße 22a 85098 Großmehring	

BASKETBALL	
Jusuf Dizdarevic Grillparzerstraße 18b 85055 Ingolstadt	
FECHTEN	
Sven Godau Neptunstraße 19 85080 Gaimersheim	
FUSSBALL	
Robert Bechstädt An der Breite 2 85049 Ingolstadt	
HANDBALL	
Robert Napast	
JUDO	
Mark Wettstein	
KARATE/KOBUDO	
Siegfried Hübner Furtwiesenstraße 3, 85055 Ingolstadt	
KINDERSPORTSCHULE	
Christine Härter Lorenz-Schmidt-Straße 18 85055 Ingolstadt	
LEICHTATHLETIK	
Martin Weinberger Krumenauer Straße 8 85049 Ingolstadt	
BEACHVOLLEYBALL	
Winni Werthner Am Mühlbach 10 85055 Ingolstadt	

SCHACH	
Markus Pohle Am Westerberg 24 85055 Ingolstadt	
SCHÄFFLERGILDE	
Reinhard Büchl Robert-Bosch-Str. 1-5 85053 Ingolstadt	
SCHANZER VOLKSBUHNE	
Armin Haller Orffstraße 7 85092 Kösching	
SKI	
Klaus Schaffer Schlegelstraße 27 85049 Ingolstadt	
TENNIS	
Michael Schneider Lilienthalstraße 28 85080 Gaimersheim	
TISCHTENNIS	
Hans Hagn Paul-Ehrlich-Straße 7 85049 Ingolstadt	
TURNEN	
Margit Schmidt Keltenstraße 9 85053 Ingolstadt	
VOLLEYBALL	
Robert Cafuta Esplanade 19 85049 Ingolstadt	
HERZSPORT	
Informationen über die Geschäftsstelle	



Wir gratulieren zum Geburtstag

90 JAHRE

Marianne Boy

85 JAHRE

*Gerhard Schiffmann
Melitta Gottschalk
Siegfried Wittmann*

80 JAHRE

*Reinhard Kunze
Gisela Ellermann
Ursula Motzet
Walter Bauer
Jan Pötsch
Gerda Schaile
Josef Schmidtnr
Rudolf Weber
Peter Müller*

70 JAHRE

*Hans-Dieter Theisen
Ursula Majchrzak
Erich Tunk
Wolfgang Fuhrmann
Bernd Sondermann
Heinz Zachmann*

65 JAHRE

*Rainer Hammon
Luise Funk
Roland Keller
Michael Grünes*

60 JAHRE

*Reinhard Köchl
Ulrike Egger
Christine Seiler
Dr. Werner Oel
Steve Hollewell
Walburga Ostermann*

50 JAHRE

*Stephan Lamers
Philipp Schülke
Bernhard Cuber
Tiberiv Toth*

**80. Geburtstag****JOSEF SCHMIDTNER**

Große Gratulation zum 80. Geburtstag von Josef Schmidtnr beim Handballspiel mit Präsident Gerhard Bonschab, Sigi Hofweber, Kloty Schmöller und Thomas Deiser.

Datenschutzerklärung

Liebe Mitglieder,

der MTV 1881 Ingolstadt e.V. passt seine Datenschutzerklärung den neuen Standards des europäischen Datenschutzrechts, die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 25.05.2018 an. Ziel der Datenschutzgrundverordnung ist in erster Linie die Stärkung Ihrer Rechte. Das bedeutet u.a., dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einem erhöhten Schutz unterliegt. Weiterhin wird Ihnen durch die Regelungen der DSGVO eine erhöhte Transparenz in der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zweck der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zweck der Erwerbung von öffentlichen Fördermitteln. Eine Datenübermittlung an Dritte, außerhalb der Fachverbände und des BLSV, findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle.

MTV-Präsidium



Die Schäffler tanzen wieder

Nach 7 Jahren ist es wieder soweit – unsere Schäffler tanzen wieder.



Die Schäfflergilde des MTV Ingolstadt hält den alten Brauch aufrecht und wird nach einer intensiven Trainingszeit von Anfang Januar bis einschließlich Faschingsdienstag Tausende von Zuschauern in Stadt und Region bei ihren zahlreichen Auftritten erfreuen. Sie pflegen dabei nicht nur das Brauchtum, sondern leisten für unseren Verein wertvolle Imagearbeit. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank. Ich wünsche unseren Schäfflern eine unfallfreie Zeit und viele fröhliche und gelungene Auftritte.

Aus sportlicher Sicht ragten in der abgelaufenen Saison wieder einmal die Leichtathleten heraus. Es ist ihnen nicht nur gelungen Teilnehmer zu Welt- und Europameisterschaften bei den Senioren (Gerlinde Kolesa) zu entsenden, sondern auch zahlreiche Erfolge auf internationaler, nationaler und überregionaler Ebene zu erringen.

16 Medaillen bei deutschen Meisterschaften, 3 bei Süddeutschen -, 50 bei Bayerischen -, 17 bei Südbayerischen- und 21 Medaillen bei oberbayerischen Meisterschaften – so lautet die eindrucksvolle Bilanz der Leichtathleten im abgelaufenen Jahr.

Herausheben möchte ich hierbei die beiden EM –Teilnehmerinnen Mona Mayer und Lisa Basener, sowie Maximilian Beyer als Deutschen Vizemeister in der Halle, Drittplatzierter bei der DM über 110 m Hürden und Mario Saur, der mit Platz 4 bei den deutschen Zehnkampfmeisterschaften nur knapp das Podest verpasste.

Zu den errungenen Erfolgen gratuliere ich den Sportlern und allen Verantwortlichen der Leichtathletikabteilung sehr herzlich. Ebenso erwähnen möchte ich die Leistung von Robert Bechstädt, der nach 16 Jahren als Fußballabteilungsleiter den Stab an Georg Pegelhoff übergab.

Robert hatte die schwere Aufgabe nach Übertragung der Spielrechte auf den FC Ingolstadt 04 das kleine Pflänzchen Fuß-

ball beim MTV aufrecht zu erhalten. Dies ist ihm sehr gut gelungen. Die zahlreichen Mannschaften, die nunmehr im Spielbetrieb sind und eine Abteilung mit mittlerweile wieder mehr als 300 Mitgliedern sind der Beleg dafür. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Robert Bechstädt für sein außerordentliches Engagement, denn der Fußball beim MTV hat ihm sehr viel zu verdanken.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Übungsleitern und Trainern, bei den Mitgliedern des Präsidiums, den Abteilungsführungen und allen ehrenamtlichen Helfern für Ihren Einsatz, sowie bei den Sponsoren und Förderern unseres Vereines für Ihre Unterstützung und gratuliere all unseren Sportlern zu ihren errungenen Erfolgen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für das Neue Jahr, viel Glück und Erfolg und vor allen Dingen Gesundheit.

Gerhard Bonschab
Präsident



Ein gutes Jahr
2019
wünscht das neue Präsidium.



40 Jahre Mitgliedschaft



Inge und Robert Bechstädt



25 Jahre Mitgliedschaft



Franz Hiermeier

HOFWEBER

Immobilien Anlageberatung

Tel. 0 84 07/93 02 23

www.immobilien-hofweber.de

Ihr kompetenter Partner

- für Kauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Umfassende Beratung für Geldanlagen
- Altersvorsorge



2019 ist wieder Schäfflerjahr

Seit Mitte Oktober trainieren die Schäffler wieder für ihre Tanzsaison 2019. Ab dem 12. Januar bis zum 5. März werden die insgesamt 40 Alt- und Neuschäffler sowie Kasperl, Helfer und Musiker ca. 130 Tänze absolviert haben.



Die Entstehungslegende des Schafflertanzes geht auf die große Pest in München im Jahre 1517 zurück. Seit 1760 finden die Tanzkampagnen im siebenjährigen Turnus statt. In

Ingolstadt wird diese Tradition seit weit über 100 Jahren von der Schäfflergilde des MTV 1881 Ingolstadt gepflegt und am Leben erhalten.

Weitere Informationen zum Schafflertanz gibt es auf der Homepage <http://schafflertanz-in.de/>

Wir freuen uns auf die Saison!



Voller Schmerz hat uns die fürchterliche Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Vereinskameraden und Freundes Alf, getroffen. Unseren Verein, die MTV-Tennisabteilung hat diese Nachricht in tiefe Trauer gestürzt. Im Moment fehlt uns noch die Vorstellungskraft, dass Alf, nie mehr bei uns aufschlagen wird.

Alf, unser Neuzugang aus Baden, er war unser Badenser, auf seine Heimat war er sehr stolz, kam am 1. Juli 1995 in unsere Tennis-Abteilung. Als wir 1999 nach 27 Jahren Freizeitsport, mit dem Turniersport anfangen, war Alf, wie einige von uns, ein Mann der ersten Stunde des Turniersportes im MTV. Es war der Start der neuen Herren 40. Wir blieben weiterhin zusammen bei Herren 50, Herren 55 und heute Herren 60. Von Beginn an waren Alf und ich, Doppelpartner. Wir haben gemeinsam viele Siege errungen und diese auch gefeiert, unsere Niederlagen, haben wir sportlich fair, ertragen.

Alf, war ein Mann der Tat und ein Mann der Verantwortung. Im Jahre 1999 übernahm Alf in unserer Abteilung die freigewordene Stelle als Pressewart und führte dieses Ehrenamt



mit großem Engagement aus. Wir waren damals in der Vorbereitung unseres großen Benefiz-Turnieres zu Gunsten von benachteiligten Menschen unserer Gesellschaft. Alf führte viele persönliche Gespräche mit den Verantwortlichen der örtlichen Presse. Das Ergebnis der Pressekampagne war großartig und somit gut für den Start unseres Turniers,

MTV trauert um Alf Ruh

das sich mittlerweile zu einem großen und zum einzigen Benefiz-Tennis-Turnier seiner Art, in unserer Region, entwickelt hat.

In dieser Zeit als Spieler und in seinem Ehrenamt haben wir Alf kennen und schätzen gelernt. Seine Warmherzigkeit, seine Liebenswürdigkeit, und sein Humor sowie seine besondere Art Menschen zu begegnen, haben uns zu Freunden werden lassen.

Albert Schweitzer hat einmal über Denkmäler für Menschen nachgedacht und gesagt: „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen“

Alf, wir werden Dich nie vergessen und Dein Denkmal steht schon in unseren Herzen. Wir trauern um einen aufrichtigen, liebenswerten Menschen und verabschieden uns von einem guten Freund. Unsere Gedanken sind bei seiner Frau und seiner Familie.

Tennisabteilung, **Udo Ellermann**



1. Ingolstädter Fechtpanther am 30. Juni und 1. Juli 2018

Beim eigenen Marathonturnier waren die MTV Ingolstadt Fechter der erfolgreichste Verein.

Den Beginn machte unsere Anfängergruppe. Sie hatte die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten auf 2 Fechtbahnen zu testen. Insgesamt waren 10 Anfänger aktiv, darunter 7 MTV Jugendfechterinnen und Fechter. Für alle stand der Spaß im Vordergrund. Glückwunsch an Mariyam, Marc, Franziska, Hendrik, Teziana, Alexandra und Mark.

Beim Panther erreichten unsere Fechter in fast allen Disziplinen lobenswerte Ergebnisse.

B-Jugend Florett:

- 1. Leiger Raffael,
- 3. Marc Lubin

A-Jugend Degen:

- 3. Heinle Veronika,
- 4. Ress Gwen

Junioren Degen:

- 1. Benini Samuele,
- 3. Ress Gwen,
- 4. Heinle Veronika

Aktive Degen:

- 5. Marko Dirk,
- 8. Ledwa Aljoscha,
- 9. Singer Walter



Am erfolgreichsten waren die A-Jugend Florettler Wang Dias und Leiger Raffael. Mit einem Doppelsieg machten sie das Turnierwochenende in der Bezirkssportanlage Mitte perfekt.



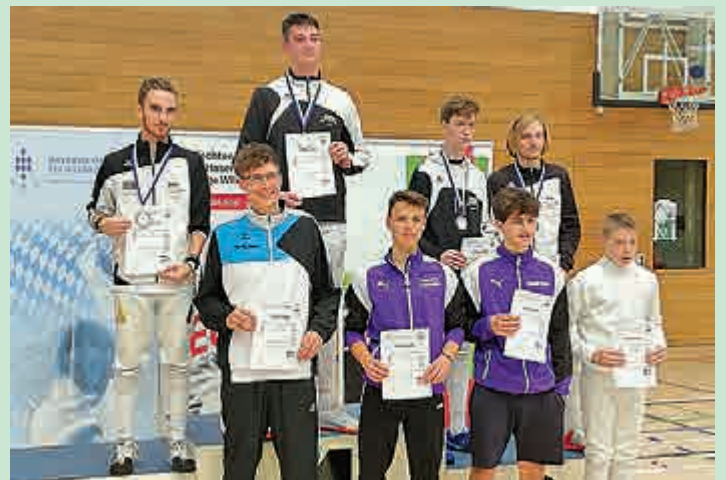
Großes Dankeschön auch an aller Helfer und Sponsoren für die Arbeit im Hintergrund, ohne euch wären wir nicht da, wo wir jetzt stehen.

Teilnehmer: Leandro Schiechel, Samuele Benini

BM Junioren Nürnberg am 8. Juli 2018

Beide Fechter konnten sich für die nächsten Runden qualifizieren. Leandro erreichte das Viertelfinale durch Freilos, Samuele setzte sich zuvor noch gegen Zaruba (Erlangen) mit 15:10 durch. In der

nächsten Runde unterlagen beide gegen die Fechter vom TVA Rieblingen und Gießler. Durch die Plätze 6 und 7 für Schiechel und Benini sichern sich beide erstmals Punkte auf der Bayrischen Rangliste Degen Junioren.





Würzburger Stadtwappen am 23. Juni 2018



Teilnehmer: Stefan Koppenhofer

Stefan traf nach der Vorrunde mit 3 Siegen auf Markus Daniel (TVA). Trotz 6:1 Führung unterlag der MTV Fechter am Ende nur knapp und erreichte Platz 21.

Ingolstädter Degen 2018



**Teilnehmer:
Gwen Röss, Veronika Heinle**

Beide Fechterinnen zogen nach überstandener Vorrunde in das KO ein. Im unvollständigen 16er KO unterlagen Gwen und Veronika am Ende deutlich. Trotzdem konnten Gwen mit Platz 10 und Veronika mit Platz 11 jeweils ihre ersten Ranglistenpunkte der Saison 18/19 sichern.

Koppenhofer verteidigt den Oberbayerischen Meistertitel!



Sowohl Aljoscha, als auch Stefan glänzten in den Vorrunden und ergatterten ein Freilos ins Viertelfinale. Dort konnten sich beide gegen ihre Gegner durchsetzen. Vor allem Ledwa konnte sich in diesem Gefecht enorm steigern und so noch einen 12:14 Rückstand drehen. Im darauf folgenden Halbfinale trafen beiden MTV-ler aufeinander und machten den Finalfechter unter sich aus. Mit 15:11 konnte sich Stefan für das Finale qualifizieren und dort auch noch Sauer (München besiegen). Aljoscha erreichte somit sein bestes Ergebnis mit Platz 3, Stefan holt Gold.



... für Ihre Augen



Inh. Christian Schäfer

Sambergerstr. 34 · 85053 Ingolstadt

Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de · Web: www.duo-optik.de

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des **MTV Ingolstadt** geben wir **10% Rabatt**
auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IMPRESSUM

Herausgeber MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33
E-Mail: mtv_schmoeller@web.de
Internet: www.mtv-in.de

Geschäftszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Geschäftsführung: Klothilde Schmöller
Vereinsgaststätte**

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,
Telefon (08 41) 88 69 80 10

Tennisanlage:

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

**Redaktion und Anzeigenverwaltung:
MTV Geschäftsstelle**

**Fotos: MTV Geschäftsstelle,
Konzept/Grafik/Layout:**

Grafisches Atelier Weichselbaumer,
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

**Druck: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH
Zwei Ausgaben jährlich**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

ABGABETERMIN

Ausgabe 1/2019: 22. Juni 2019



Neuer Tai Chi Trainer beim MTV

Anfang November fand in Ingolstadt die letzte Stufe der Tai Chi Trainerausbildung im Bayerischen Karate Bund mit einer Abschlußprüfung statt. Unter den Teilnehmern befand sich auch MTV-Trainer Claus Krause, der auf diesem Lehrgang seine Ausbildung abgeschlossen hat. Er ist nun bereits der vierte Trainer aus der Karate-Abteilung, der diese Ausbildung durchlaufen hat.

Nachfolgend dazu ein Bericht von 2 Teilnehmerinnen dieser Ausbildungsreihe



Claus Krause (Mitte vorne) in der Ausbildung

Tai Chi Ausbildung mit Wohlfühlgarantie



Ausbildungsleiter Hilmar Fuchs (links)

Hilmar Fuchs begann im Jahr 1965 mit dem Studium asiatischer Kampfkünste (Karate, Kobudo und Tai Chi). Er ist heute Träger des 8.Dan im Karate. Seit 2008 ist Hilmar Fuchs zuständiger Lehrgangleiter für die Ausbildung von Tai Chi Lehrern im Bayerischen Karatebund. Im November 2017 kamen zum wiederholten Mal etliche Interessierte zusammen, um von Hilmar Fuchs ein gesundheitsbezogenes, bewußtes Tai Chi innerhalb des Deutschen und Bayerischen Karateverbands zu erfahren und zu erlernen.

Unter den 29 Teilnehmern waren Hausfrauen, Lehrerinnen, Physiker, Ärzte, Auszubildende – allesamt Suchende im Alter von 28-75 Jahren. Manche hatten teilweise Erfahrung im Qi-Gong-Bereich sammeln können. Einige kamen aus verschiedenen Kampfsportrichtungen, andere wiederum kamen ohne eine wirkliche Idee, was Tai Chi ist und was es bewirken kann. Alle einte der Gedanke an etwas Entspannendes, Ausgleich-Schaffendes, Stärkendes und Balancierendes fürs Leben.

„Tanzen wir mit Freude oder nach Vorschrift“ war mitunter eine der ersten Fragen unseres Tai Chi Lehrmeisters Hilmar Fuchs.

Verstanden haben wir vermutlich erst nach dem 2. und 3. Lehrwochenende (=2./3.Stufe), also im zeitlichen Abstand von 6-12 Monaten seit Übungsbeginn, was damit gemeint ist. Getanzt wird auch nur im übertragenden Sinn.

Die Tai Chi Lehrinhalte, insbesondere die „Form der 24“ sind ein ganz klar geregeltes, durchstrukturiertes System von 24 Figuren und deren Ablauf. Gestartet wird jeweils nach



Gürtelprüfung Kinder und Jugend

einigen Vorbereitungsübungen, welche alleine schon recht anspruchsvoll waren, und es dauerte, bis wir diese verinnerlichten. Hilmar sorgte hierbei stets für gedankliche Verknüpfungen mit Routineabläufen im Alltag und deren Auswirkungen bei Ansammlung von negativem Stress.

Anfangs wird lediglich der grobe Ablauf der Form trainiert, ähnlich einer Kata, die man neu erlernt. Die motorischen Bewegungen, die Koordination von Armen und Beinen stehen als Einzelbilder zunächst im Vordergrund.

Die Teilnehmer erlernen bildhaft vorgestellte Formen wie „Halte den Affen zurück“ oder „Streiche über den Spatzenschwanz“. Manche Bewegungen sorgen durchaus für ein Lächeln auf den Lippen. Die Einzelbilder werden nunmehr zu kleinen Sequenzen zusammengefügt und ergeben schließlich die gesamte 24-er Form.

Die Gewichtsverlagerung, die Wahrnehmung von Leere und Fülle der Gliedmaßen bei Ent- und Belastung, die dazugehörige Atmung und Energieverschiebung in andere Bereiche des Körpers, sowie die mentale imaginäre Seite des Tai Chi folgt kontinuierlich dem Bewegungsumfang. Von der ersten bis zur dritten Stufe steigern sich die Details zum jeweiligen Übungsablauf. Die Aufmerksamkeit auf äußere und innere Abläufe und deren Bedeutung fürs eigene Leben wächst durch das kontinuierliche Üben des eigenen Tai Chiebnfalls spürbar mit. Die Übergänge der einzelnen Bilder gestalten sich am Ende fließend, runder. Es kommt ein Flow in Gang, der körperlich im Mikrobereich wahrnehmbar ist.

Zwischen den 3 Lehrwochenenden bot Siegfried Hübner allen Interessierten jeweils 2 weitere Intensivübungstage an, die sehr hilfreich waren, um das Erlernte zu vertiefen und die scheinbar nie enden wollenden Fragen zu klären.

So fällt es auch beim Prüfungswochenende der 3. Lehrstufe dann nicht mehr allzu schwer, wenn Hilmar zur Präsentation der gesamten Form sowie einzelner Sequenzen aus der Form, die in ihrer Bedeutung und Ausführung erläutert werden sollen, aufruft.

Erschöpft, aber beseelt und stolz über das Erlernte über den kurzen Zeitraum von einem Jahr verlassen wir mit der Urkunde in den Händen das Team rund um Hilmar Fuchs.

Es fühlt sich gut an. Wir kommen wieder!

Im Juli gab es wieder eine Karateprüfung in der Kinder- und Jugendgruppe.

Bernat Montobbio Canosa bestand seine erste Prüfung zum Weißgurt. Die nächste Stufe ist der weiße Gurt mit gelbem Streifen, die Ophelia Ekici, Giacomo Frater, und Lenard Krenz absolvierten. Valentina Schoppmeyer erhielt den Grüngurt verliehen und Christina von Perponcher erreichte die darauf folgende Graduierung mit dem grünen Gurt mit blauem Streifen.



Die aktivsten Sportler findet man hier.
Die Unterstützung dafür liefern wir.

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.

www.sw-i.de

STADTWERKE
INGOLSTADT

Besser ganz nah!



Erfolg auf allen Linien

Das MTV Team richtete dieses Jahr 6 Turniere aus unter anderem das Jugendliga-Finale 2018.

Zur der Herausforderung der Ausrichtung eines Judoturniers standen die MTV Athleten auch mit auf der Matte. Die Mannschaft erkämpfte sich nach 7 spannenden Kämpfen in der MTV Sporthalle den 2. Platz. Das Besondere daran ist, dass die Schanzer als einziger Verein eine komplette Mannschaft aus den eigenen Reihen stellen konnten, ohne eine Kampfgemeinschaft mit anderen Vereinen zu bilden.



Bayerischen Meistertitel erfolgreich verteidigt

Bei der Bayrischen Mannschaftsmeisterschaft MU18 durften die Schanzer Judokas am 14. Oktober 2018 in Moosburg unter den strengen Augen von Trainer Mark Wettstein ihr Können unter Beweis stellen.

Fünf Gewichtsklassen, fünf Kämpfer, ein Teamgeist ist das Motto der Veranstaltung vom Deutschen Judobund. Mit einer unbesetzten Gewichtsklasse starteten die Ingolstädter ins Turnier. Mit den Worten „100% von Anfang an“, ging die erste Begegnung mit 4:0 gegen TG Höchstberg an die Donaustadt.

In der zweiten Herausforderung an diesem Tag stand man dem Kooperationspartner vom Vorjahr Jahn Nürnberg gegenüber, mit einem 3:1 war das Ergebnis glasklar. Den Durchmarsch der Schanzer konnten weder der Olympia Stützpunkt TSV Großhadern noch der TOP Verein TSV Abensberg stoppen. Am Ende hieß es im Finale 4:1. Somit verteidigte das Team den Titel vom letzten Jahr.

Als Bayern-Meister qualifizierte sich das Team für den Deutschen Pokal in Senftenberg.



Sommer Sportwoche

In der 2. Pfingstferienwoche organisierten Mark Wettstein und Martin Ruckdäschl eine Sommersportwoche mit 21 Sportlern im BLSV Sportcamp Inzell. Auf der Tagesordnung standen 2 Trainingseinheiten von Judo und eine wechselnde Sportart wie z.B. Klettern, Airtramp, Airhop, Riesenrad, Bogenschießen usw. Ein besonderes Highlight war die abschließende Prüfung zum nächstmöglichen Gürtel.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Prüflinge vom ersten Kyu Josef Plakinger, Jonas Westphal, Christian Zeeb, Lucas Bornschein und Athina Rezeplou.



Nach langen Jahren geringer Mädchen-Teilnahme bei der Judoabteilung sind in diesem Jahr die Mädels vorn mit dabei.

Im Jahr 2016 vertrat eine einzige Athletin die MTV Judo Abteilung bei den Wettkämpfen

und natürlich auch im Training. Mit Amelié Gietl, Sophia Albert, Anastasia Gyroshko, Stacy Bachmann und Athina Rezeplou setzt der Verein einen Fuß ins Wettkampfgeschehen des Judoports in Bayern.

Schanzer Mädels



spk-in-ei.de

Gut.

Das Engagement für die Menschen in Ingolstadt, Eichstätt und der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Deshalb sind wir gerne Sponsor und Spendengeber für Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt



Erfolgsbilanz 2018

1. Allgemeines

Die Erfolge des MTV Ingolstadt setzten sich auch im Leichtathletikjahr 2018 fort. Der MTV Ingolstadt stellt sich als leistungsstarker Verein dar, der sowohl im Konzert der großen finanzstarken Leichtathletikgemeinschaften in Bayern als auch auf nationaler und internationaler Ebene vertreten ist.

Das Konzept, den eigenen Nachwuchs auf einer breiten Basis auszubilden und zum Leistungstraining heranzuführen, zeigte auch 2018 seine Wirkung. Zusammen mit Neuzugängen, die aus sportlichen, beruflichen oder Studiengründen nach Ingolstadt gezogen waren, gelang es schlagkräftige Teams an den Start zu bringen. Wie in den Jahren zuvor geht der größte Teil der Platzierungen in der deutschen Bestenliste vor allen anderen Vereinen im Kreis Oberbayern Nord an die Leichtathleten des MTV Ingolstadt. Die Vielseitigkeit der MTV-Leichtathletik zeigt sich vor allem in dem breiten Spektrum der Erfolge von der lokalen über die nationale bis zur internationalen Ebene, die sich nicht nur auf eine Disziplinengruppe beschränkt, sondern alle Aspekte der Leichtathletik umfasst. Beispielhaft seien hier U18-EM-Starterin Mona Mayer (400 Meter), Hürdenläufer Maximilian Bayer mit zwei DM-Medaillen und die

international erfolgreiche Seniorensportlerin Gerlinde Kolesa (Langstrecke) erwähnt.

Nach einem Jahr 2018 ohne Großveranstaltung steht 2019 als Herausforderung die Ausrichtung der deutschen Crosslauf-Meisterschaften im Hindenburgpark auf der Agenda. Hier werden rund 1500 Teilnehmer und die entsprechende Zahl an Zuschauern, Journalisten und Betreuern erwartet.

Ohne das Engagement des Hauptsponsors AUDI AG wäre es schon finanziell nicht möglich, Leichtathletik als Hochleistungssport zu betreiben. Das Gleiche gilt für die Firma Herrnbräu und die Unterstützung durch den Hauptverein. Man denke nur an kostenintensive Fahrten und Übernachtungen bei Meisterschaften, sei es auf Landes- oder Bundesebene, an das Hallentraining im Winter in München und Fürth sowie die Trainingslager im In- und Ausland. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Helfer aus der Abteilung und dem Hauptverein, die die MTV-Leichtathletik zuverlässig bei der Ausrichtung der Wettkämpfe in Ingolstadt unterstützen. Ohne die zusätzlichen Einnahmen aus den eigenen Veranstaltungen wäre Spitzensport auf dem hohen Niveau, wie er in der MTV-Leichtathletik betrieben wird, nicht durchführbar. Ein Dank gilt ebenso Sportamtsleiter Martin Diepold, der immer ein offenes Ohr für die Belange der Leichtathletik hat.

Eine sehr große Beeinträchtigung stellen jedoch weiterhin die im Winterhalbjahr katastrophalen Trainingsbedingungen in Ingolstadt



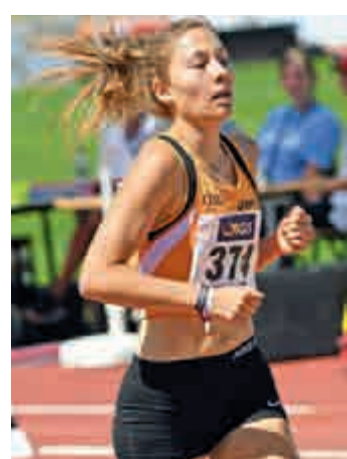
Mona Mayer, Győr 2018



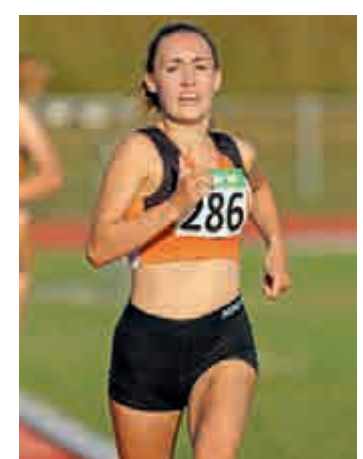
Mona Mayer, Brixen 2018



Lisa Basener, Berglauf-EM Skopje



Lisa Basener, Rostock 2018



Sofie, Nixdorf



dar, die vielleicht für einen eingeschränkten Breitensportbetrieb taugen, mit Spitzensport aber nur dank der engagierten Arbeit der Trainerinnen und Trainer zu tun haben. So steht den Ingolstädter Spitzenathleten für ihre fünf bis sieben wöchentlichen Trainingseinheiten nur am Montag und Freitag eine für spezifisches Training eigentlich ungeeignete Schulturnhalle zur Verfügung. Der Rest muss auch bei Minustemperaturen im Freien absolviert werden. So wird es zunehmend schwieriger, die Talente nach dem Abitur an die „Sportstadt“ Ingolstadt als Studien- und Trainingsort zu binden.

2. Erfolge

Internationale Ebene

Mona Mayer erreicht bei den U18-Europameisterschaften im ungarischen Győr über 400 Meter das Finale. Sie steht außerdem im bayerischen Aufgebot beim U18-Länderkampf in Brixen, dem größten europäischen Vergleichskampf dieser Altersklasse. Lisa Basener bestreitet bei der Berglauf-EM (U20) in Skopje (Mazedonien) ihren zweiten Einsatz im Nationaltrikot.

Sofie Nixdorf und Samuel Werdecker stehen beide im siegreichen bayerischen Team beim Arge-Alp-Länderkampf in Bregenz (Österreich).

Gerlinda Kolesa ist bei den Senioren-Weltmeisterschaften in Malaga (Spanien) im erfolgreichen Crosslauf-Team des DLV und holt drei weitere Spitzenplätze.

Nationale Ebene

Männer / Frauen

Maximilian Bayer, der auch bei internationalen Meetings unterwegs ist, gewinnt bei den deutschen Hallenmeisterschaften Silber über 60 Meter Hürden, im Sommer holt er als Dritter über 110 Meter Hürden seine erste nationale Freiluftmedaille. Mario Saur als Vierter im Zehnkampf und Zehnter über 400 Meter Hürden und Manuel Marko als Neunter des Hochsprungs platzieren sich unter den Top-10. Weiter ist der MTV Ingolstadt mit Samuel Werdecker (400 Meter), der 4 x 100 Meter-Staffel der Frauen (Laura Böttcher, Helen Linke, Mona Mayer, Kathrin Göbel) und der 4 x 400 Meter-Staffel der Männer (Saur, Marko, Viktor Schmieder, Werdecker) bei den deutschen Meisterschaften im Nürnberger Frankenstadion vertreten. Martin Stier überzeugt bei den nationalen Berglaumeisterschaften mit einem Platz im vorderen Mittelfeld. Die süddeutschen Meisterschaften beenden Manuel Marko als Sieger im Hochsprung, Mario Saur als Vizemeister über 400 Meter Hürden und Samuel Werdecker als Sechster über 400 Meter.

Bei den deutschen Meisterschaften (U23) kommt Samuel Werdecker im 400 Meter-Finale auf Rang sechs ins Ziel.

Jugend

Bei deutschen Jugendmeisterschaften in der Hallen- bzw. Wintersaison bleiben die Talente des MTV Ingolstadt noch ohne Medaille: Lisa Basener wird Sechste im Crosslauf, Lena Kain erreicht über 60 Meter das Halbfinale und verpasst die Endläufe über 200 Meter



Laura Böttcher



Samuel Werdecker, Gala 2018



Maximilian Bayer, DM 2018



Mario Saur, DM 2018



Manuel Marko



trotz ihres Sieges im Vorlauf knapp. Fabian Riegelsberger läuft im Vorlauf über 800 Meter neuen Hausrekord. Zwei Silbermedaillen holt Mona Mayer dann bei den Titelkämpfen in Rostock über 200 und 400 Meter (U18) im Freien. Lisa Basener belegt über 1500 Meter (U20) den neunten Platz. Laura Böttcher und Susanne Göbel sind über 400 Meter Hürden (U18) am Start, ebenso die Staffel über 3 x 800 Meter (U20) in der Besetzung Basener, Sofie Nixdorf und Susanne Göbel. Bei den deutschen U16-Meisterschaften in Watenscheid treten Carolin Fischer (300 Meter Hürden) und Daniel Kerner (300 Meter) an.

Bei den süddeutschen Meisterschaften (U18) in der Halle holt Mona Mayer über 200 Meter den Titel. Über 60 Meter wird sie wie Susanne Göbel über 800 Meter Sechste. Im Freien landet Daniel Graßl über 400 Meter auf dem zweiten Platz. Göbel (300 Meter Hürden) und Simon Batz (Weitsprung) belegen die Ränge sechs und acht. Daniel Kerner (U16) wird beim Länderkampf Bayern-Hessen-Württemberg über 300 Meter eingesetzt.

Senioren

Bei der Hallen-DM der Senioren gewinnen Gerlinde Kolesa und Albert Walter mit jeweils Gold und Silber über 800 bzw. 3000 Meter vier Mal Edelmetall, Klaus Winkler kommt über 800 Meter auf den fünften Rang. Im Crosslauf holt Walter Gold, Kolesa gewinnt Bronze. Im Freien sind die MTV-Senioren mit sechs Medaillen erfolgreich: Albert Walter mit jeweils Gold über 800 und 1500 Meter, Gerlinde Kolesa mit Gold und Silber über dieselben Strecken sowie Karsten

Stammen mit Gold im Fünfkampf und Bronze über 110 Meter Hürden. Finalplatzierungen gehen auf das Konto von Klaus Winkler (800 /1500 Meter) und Denis Mietzsch (Berglauf).

Bayerische Ebene

Mit mehr als 20 Landestiteln quer durch alle Altersklassen und Disziplinen steigert der MTV Ingolstadt seine Ausbeute aus dem Vorjahr und festigt seine Stellung als einer der führenden bayerischen Vereine.

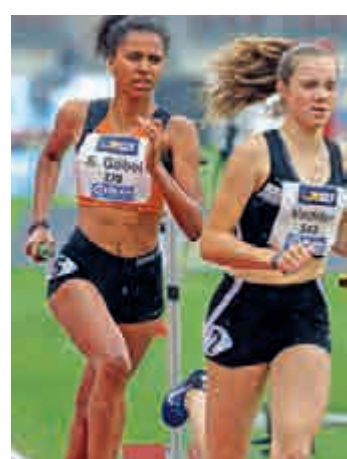
Die Titel bei den Männern gehen an Maximilian Bayer (60 Meter Hürden Halle) und Mario Saur (400 Meter Hürden und Zehnkampf). Bei den U23-Titelkämpfen siegen Sofie Nixdorf und Samuel Werdecker über 800 bzw. 400 Meter.

Die bayerischen Jugendtitel holen Lisa Basener (Crosslauf U20), Mona Mayer (200 Meter und 400 Meter U18 Halle), Susanne Göbel (800 Meter U18 Halle) sowie die Staffeln über 4 x 200 Meter (U20) mit Lena Kain, Kathrin Göbel, Mona Mayer und Sofie Nixdorf, über 4 x 400 Meter (U20) mit Kain, Nixdorf, Mayer und Marie Hedrich, über 3 x 800 Meter (U20) mit Basener, Hedrich und Nixdorf und über 3 x 800 Meter (U18) mit Laura Böttcher, Susanne Göbel und Mayer.

Die Titel bei den Senioren gehen an Gerlinde Kolesa (800 Meter, 1500 Meter), Martina Jotz (Speerwurf), Iris Bischoff (Straßenlauf) Albert Walter (800 Meter, 1500 Meter, Crosslauf), Klaus Winkler (800 Meter), Miguel Lenz (Halbmarathon) sowie das Halbmarathon-Team (Heiko Middelhoff, Danilo Friedrich, Miguel Lenz)



Fabian Riegelsberger, Halle 2018



Susanne Göbel, DM 2018



Kathrin Göbel



Carolin Fischer



Mona Mayer und Sofie Nixdorf



Miguel Lenz, Moritz King, Leon Rupp

Hier stehst du im Mittelpunkt.

- Kieferorthopädie
- Mund-, Kiefer-, und Gesichtschirurgie
- Oralchirurgie
- Implantologie

Bei uns bist du richtig, wenn dein Zahnarzt dir eine kieferorthopädische Behandlung empfiehlt. Mit modernsten Methoden, einem tollen Team und viel Herzblut bringen wir deine Zähne nachhaltig „in die Reihe“. Du findest uns zentral in Ingolstadt, direkt am Münster. Kurze Wege, schülerfreundliche, partnerschaftliches Miteinander.

Wir freuen uns
auf dich!



Lerne uns kennen: Infoveranstaltung jeden ersten Dienstag im Monat ,17.00 - 18.00 Uhr, für Schüler und ihre Eltern. Bitte per Mail anmelden: management@kieferzentrum-gonnermann.de

Poppenstraße 1 | 85049 Ingolstadt
T+49 (8 41) 16 91 | F+49 (8 41) 1690
www.kieferzentrum-gonnermann.de
info@kieferzentrum-gonnermann.de



Regionale Erfolge

Bei den südbayerischen Hallenmeisterschaften und den oberbayerischen Bezirksmeisterschaften im Freien sind MTV-Sportlerinnen und -Sportler mit 11 ersten, 15 zweiten und 13 dritten Plätzen Stammgäste auf dem Siegerpodest.

Auch bei den Kreismeisterschaften gewinnen die MTV-Schüler U16/U14/U12 mehrere Medaillen.

Bei Laufwettbewerben im Raum Ingolstadt heimst die MTV-Läufergruppe zahlreiche Erfolge ein. Beim Ingolstädter Halbmarathon kommen fünf MTV-Läufer unter die ersten Zehn, Miguel Lenz gewinnt die Männer M45, dazu gibt es Platz zwei in der Mannschaftswertung. Iris Bischoff, Manfred Draxler, Miguel Lenz und Benjamin Ziegau gewinnen die Gesamtwertung ihrer Altersklasse beim Sport-IN-Laufcup. Das MTV-Lauf-Team ist bei Straßen und Crossläufen deutschlandweit vertreten.

Zur Wahl „Ingolstädter Sportler(in) des Jahres der IZ“ sind zahlreiche Mitglieder der MTV-Leichtathletik-Abteilung nominiert: Maximilian Bayer, Gerlinde Kolesa, Alica Schmidt und Mona Mayer als Einzelsportler sowie als Mannschaft die 4 x 400 m-Staffel der weiblichen Jugend. Trotz Konkurrenz auch aus dem Profibereich ist der MTV Ingolstadt dank seiner Leichtathleten der Verein mit den meisten Nominierungen, die Jugendstaffel und Alica Schmidt belegen bei der Abstimmung den zweiten Platz.

3. Veranstaltungen

Die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt zeigt sich auch 2018 wie in den Jahren zuvor als Ausrichter zahlreicher eigener Veranstaltungen voll auf der Höhe.

Über 600 laufbegeisterten Sportler nehmen am 14. April die Runden um den Baggersee beim „**Schanzer Seelauf**“ des MTV Ingolstadt in Angriff, dem stimmungsvollsten Rennen der Sport-IN-Laufcup-Serie.

Beim **Ingolstädter Halbmarathon** am 28. April glänzt nicht nur die MTV-Laufgruppe auf der Strecke, auch die mehr als 50 ehrenamtlichen Helfer des MTV, der als Mitausrichter fungiert, sind voll bei der Sache.

Beim **Mini Meet-IN** am 1. Mai holt die MTV-Schülerabteilung über hundert der jüngsten Leichtathleten aus der Region zu einem Mannschaftswettkampf ins MTV-Stadion: Teilnehmerrekord!

Beim **Ingolstädter Firmenlauf** am 7. Juni sind zahlreiche Helfer der MTV-Leichtathleten dabei.

Internationale Klasse bekommen die 700 Zuschauer beim **MTV Meet-IN** am 29.6. zu sehen. Rund 250 Sportler zeigen vor allem beim Stabhochsprung und auf den Sprint- und Mittelstrecken beeindruckende Leistungen. Einige der Athleten, die im MTV-Stadion antreten, sind auch im August bei der EM in Berlin zu sehen.

Der **Reisberglauf** mit über dreihundert Startern wird am 23. September zum Abschluss der Laufcup-Serie zum dritten Mal in Folge von den MTV-Leichtathleten organisiert.

Zum Ausklang der Wettkampf-Saison findet am 6. Oktober das **Wurf Meet-IN** im MTV-Stadion statt.



Danilo Friedrich



Manfred Draxler



Heiko Middelhoff, Martin Stier



MTV-Ingolstadt U18



4 x 100 U 20 – 13.05.2018 Regensburg



Mit fünf eigenen Sportfesten, der Mitausrichtung des Ingolstädter Halbmarathons und des Firmenlaufs ist die Leichtathletik-Abteilung des MTV Ingolstadt der fleißigste Ausrichter von Leichtathletik-Veranstaltungen in der Region. Abteilungsleiter Martin Weinberger ist als EDV-Spezialist bei internationalen Wettkämpfen sowie deutschen und bayerischen Meisterschaften gefragt.

4. Ausblick

Das erfolgreiche Jahr 2018 der Leichtathletik-Abteilung schließt sich sportlich und organisatorisch nahtlos an die Vorjahre an. Auch auf Verbandsebene werden zukünftig Funktionäre des MTV Ingolstadt aktiv sein: Reinhard Köchl wurde zum Vizepräsidenten des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes gewählt, Miriam Kleinhans ist neue Jugendwettkampfwartin des BLV und Ruth Mayer neue Lehrwartin des BLV-Bezirks Oberbayern. Die BLV-Stützpunktarbeit in Ingolstadt wird durch die MTV-Trainer Reinhard Köchl (BLV-Trainer Langsprint), Ruth Mayer (BLV-Trainerin Sprint) und Birgit Nixdorf (Lauf) weitergeführt.

Die Neuzugänge des Vorjahres Hochspringer Manuel Marko und Viertelmeiler Samuel Werdecker haben die Erwartungen mehr als erfüllt. Zur Saison 2019 werden die Laufftalente Lisa Basener (zur LG Telis Finanz Regensburg) und Fabian Riegelsberger (zum SV Werder Bremen) aus Studiengründen leider den MTV Ingolstadt verlassen. Als Neuzugänge stehen bisher Stabhochspringerin Dorina Baiker (LG

Staufen) und Langsprinter Fabian Schäffler (LG Aichach/Rehling) fest. Der aus den USA stammende Hürdensprinter Aaron Willett ist ebenfalls ab Januar für den MTV Ingolstadt startberechtigt. Sprinterin Sophia Eberle kehrt nach drei Jahren vom LT DSHS Köln zurück. Stephanie Borris (TSV Lenting) und Thomas Mittag (TSV Jetzendorf) wechseln in die starke Laufgruppe der Senioren.

Den Sprung in den Bundeskader des Deutschen Leichtathletikverbandes DLV hat Mona Mayer geschafft. Susanne Göbel und Daniel Graßl wurden in den Sprint-Kader auf bayerischer Ebene berufen.

Auch im Jahr 2019 sind diverse Veranstaltungen geplant. Seelauf, Halbmarathon, Reisberglauf, Mini- und Wurf-Meet-IN sollen weitergeführt werden, dazu das MTV Meet-IN mit Stabhochsprung der Spitzenklasse als renommiertestes Leichtathletik-Meeting der Region. Der Höhepunkt des Ingolstädter Leichtathletik-Jahres 2019 sind die **Deutschen Meisterschaften im Crosslauf**. Auf der bewährten Strecke im Hindenburgpark rund um den Hetschenweiher werden am 9. März rund 1500 Teilnehmer erwartet.

Positiv zu sehen ist die für das Jahr 2019 angekündigte Renovierung des MTV-Stadions, in dem der Kunststoffbelag von mehreren Absenkungen betroffen ist. In diesem Rahmen könnte eine Lagerungsmöglichkeit für die Hoch- und Stabhochsprunganlagen geschaffen werden.



Martin, Ruth, Mona, Reinhard – Juli 2018



MTV-Ingolstadt U20



MTV-Ingolstadt Männer



Mixed-Staffel, 3. Oktober 2018 Aichach



#ONETEAM #ONEFAMILY

Tag für Tag, Woche für Woche und Monat für Monat hört man die Basketballbälle nun springen.

Warum ist das so? Mit 5x Jugend- und 3x Seniorenmannschaften ist es wohl die organisatorisch anspruchsvollste Saison seit Jahren. Es ist aber auch die erfolgreichste Saison (ohne die Platzierungen am Ende der Saison zu kennen) seit langem. Die große Anzahl der Spieler- und Spielerinnen zeigt die stetige Be-

geisterung für Basketball in Ingolstadt. Sie zeigt aber auch, dass die Schanzer Trainer und Verantwortlichen einen sehr guten Job machen. Man bedenke, dass die Freizeit dieser genannten Funktionäre darin besteht, sich um Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen zu kümmern. Dabei geht es nur zu 50% um Basketball. Die restlichen 50% bestehen darin, dass die Spieler- und Spielerinnen lernen Verantwortung zu übernehmen, sich persönlich weiterzuentwickeln, ihr Selbst-

bewusstsein durch erfolgreich umgesetzte Tätigkeiten zu stärken, lernen mit Stress und Kritik umzugehen und letztendlich auch begreifen was Teamsport bedeuten kann, nämlich FAMILIE! An dieser Stelle sei allen Spielern und Spielerinnen, Trainern & Trainerinnen sowie Eltern und Sponsoren gedankt! Der unermüdliche Einsatz Woche für Woche bestärkt uns in unserem Handeln und gibt uns immer wieder die Kraft die zusätzlichen Stunden in der Halle zu stehen.

Vorwort der Abteilungsleitung

Streetballturnier 2018 – Weltranglistenturnier 3x3

Bereits die 3. Auflage vom Streetballturnier wurde durch die Schanzer Baskets organisiert. Das Turnier findet immer mehr an Bekanntheit und Beliebtheit, sodass die Aufmerksamkeit für die Schanzer Baskets angestiegen ist.

In diesem Jahr ging es sogar soweit, dass das Turnier als Weltranglistenturnier im 3x3 definiert wurde. Damit war es für Teams weltweit möglich sich am Schanzer Baskets Turnier anzumelden. Bei den Damen meldete



sich ein österreichisches 1. Liga Team an und forderte das letztjährige Siegerteam aus Nördlingen heraus. Zur Freude der Veranstalter konnte erstmal auch eine U14 Kategorie geformt werden und die Youngsters konnten ihr Können im 3x3 unter Beweis stellen. Das Teilnehmerfeld umfasste insgesamt 150 Spieler/-innen.

*Glück und Glas . . .
zum Glück gibt's die
Glaserei*

Lenz Kraus

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



Talentschmiede 2018



Auch die Talentschmiede fand bereits in 2. Auflage statt. Dieses Jahr war das Jugendcamp noch in den Sommerferien organisiert und über zwei Wochenenden ausgeplant.

Die Anzahl von 25 Spieler/-innen war im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer, was aber der Qualität der Talentschmiede nicht schaden sollte. Im Gegenteil, die Trainer hatten somit die Möglichkeit intensiv mit den Teilnehmern zu arbeiten. Dies sollte sich

auch im U10 Turnier in Etting positiv zeigen. Das Programm der Talentschmiede umfasst hauptsächlich Basics wie Dribbeln, Passen und Werfen, sodass sich die Jugendlichen individuell weiterentwickeln.

Retzbachcup 2018 – U10 Turnier in Etting

Zum ersten Mal in der Geschichte vom MTV besteht die Möglichkeit für Jugendliche unter 10 Jahren an einem Trainingsprogramm teilzunehmen. Da kam die Einladung vom TSV Etting zum U10 Turnier genau richtig und die Jugendlichen hatten sichtlich ihren Spaß. Bei

einem sehr gut organisierten Turnier konnten die U10er aus Eichstätt, Etting und Augsburg ihr Können unter Beweis stellen. Am Ende konnten sich die Schanzer Baskets gegen alle Konkurrenten durchsetzen und gewannen den Retzbachcup.





Herren1

Die erste Saison ohne Druck und mit klaren Zielen

Lange war es still um die Schanzer Baskets Ingolstadt, aber nun steht die neue Saison vor der Tür. Die letzten Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Spannung auf die bevorstehenden Spiele steigt.

Der Abstieg aus der Bayernliga saß den Schanzern gar nicht so lange in den Knochen wie man vermuten mag. Im Team ist die Stimmung bestens und trainiert wird immer mit über 10 Spielern pro Trainingseinheit. „Das hat sich seit der letzten Saison, zu meiner Freude, nicht verändert! Wir haben einen starken Zusammenhalt und die Lernbereitschaft ist ununterbrochen.“ so Trainer Dizdarevic. Das war nicht immer so, denn zu Zeiten in der 2. Regionalliga kämpfte man stark mit der Trainingsanwesenheit und der Disziplin im Team. Man ist froh zumindest diese Hürde gemeistert zu haben und dass alle Spieler an einem Strang ziehen. Mit dem Abstieg in die Bezirksoberliga (kurz BOL) wird es auch einige Derbys in Ingolstadt geben. Mit Eichstätt und dem ESV Ingolstadt sind gleich zwei direkte Nachbarn in der Liga, sowie die ambitionierten Donauwörther. Zudem bestückt das Augsburgs Umland mit Schwaben Augsburg, Diedorf, Friedberg und Gersthofen die BOL. Komplettiert wird die Liga durch Kaufbeuren und Sonthofen, die mit Abstand weitesten Strecken für die Ingolstädter.

Die BOL ist bunt gemischt und wird sicherlich für Überraschungen sorgen. Für die Schanzer Baskets ist es die erste Saison ohne Druck. „Seit dem Umbruch haben wir in beiden Spielzeiten immer nur ein klares Ziel vor Augen gehabt, den Klassenerhalt! Mit Spielern, die bis dato nie in solchen Ligen gespielt hatten, hätte nicht jeder den Schritt gewagt. Aber ich rechne es den Jungs hoch an, dass sie in jedem Spiel alles gegeben haben und immer mit voller Motivation aufs Parkett gelaufen sind. Es waren sehr gute Spiele mit dabei und es hat zum Entwicklungsprozess beigetragen. In der kommenden Saison sind mehr Siege als Niederlagen auf dem Konto das mindeste Ziel! Aber wir können jedes Team schlagen und oben mitspielen, dazu müssen wir zu 100% fokussiert bleiben.“ fasst der Headcoach zusammen. Eine gute Vorbereitung mit vielen Testspielen hat den Schanzern bereits Möglichkeiten zur Selbstreflexion gegeben. Vor allem Siegen muss gelernt werden! War man letztes Jahr noch die Mannschaft die stets dem Rückstand hinterher hechelte, muss man in der kommenden Saison auch einen klaren Kopf behalten, wenn man in Führung ist. Das Nachwuchskonzept soll weiterhin gepflegt werden und so werden in der kommenden Spielzeit gleich drei Akteure aus der U18 in den Herren Kader aufgenommen. Daniel Vidler(davor IBAM), Leon Göpfarth und Andreas Strujan werden die U18, Herren2 und Herren1 so



viel wie möglich nutzen und an Erfahrung sammeln. „Leon hat eine super Entwicklung hingelegt und vor allem an seinem Wurf gearbeitet. Zudem konnte er über die Offseason hinweg nochmal an Muskelmasse zunehmen und ist somit auch unter dem Korb gefährlicher geworden. Daniel besitzt eine sehr gute Basis und muss vor allem an Spielerfahrung sammeln, um den nächsten Schritt zu gehen. Andreas Strujan hat schon letzte Saison einige Spiele im Kader gestanden und hat ein äußerst gutes Auge für den offenen Mann. Er wird die nötige Entlastung für die Aufbauspieler bringen. Allen Drei gebe ich mein vollstes Vertrauen und bin mir sicher, dass die Saison der nächste Entwicklungsschritt für die Youngsters ist.“ so Dizdarevic über seine jungen Schützlinge. Zudem kommt mit Johannes G. ein weiterer Spieler zu den Schanzer Baskets, und rundet den Kader mit seiner guten Übersicht, Defense und vor allem positiven Art ab. Der Kader der Schanzer wird also weitestgehend gleichbleiben, mit dem Unterschied das Headcoach Dizdarevic es auch noch einmal wissen möchte und somit als Spielertrainer das Team führen wird. „Nach meiner Knieverletzung vor 2 Jahren habe ich schon fast die Hoffnung aufgegeben, aber ich möchte es noch einmal versuchen! Die zwei Jahre ohne Training sind schon hart gewesen, doch der Anfang ist jetzt noch schwieriger. In zwei Testspielen habe ich die ersten Minuten nach zwei Jahren Training auf dem Feld gestanden und musste schon ordentlich pumpen. Da war ich auch froh, dass die Jungs mir die Zeit gegönnt haben. Es sah nicht gerade filigran aus!“ gibt der Coach lachend zu Protokoll.

Damen

Neues Trainergespann gibt den Takt vor

Nach einer durchwachsenen Saison 2017/18 gab es mehr als einen Umbruch bei den Damen der Schanzer Baskets Ingolstadt.

Neue Liga, neue Ziele, neue Mitspieler aber allen voran neue Trainer. Nach dem überraschenden Abstieg aus der Bayernliga Süd (4 von

10 Mannschaften sind abgestiegen!) breitete sich erstmal Enttäuschung im Team aus. Diese hielt jedoch nicht lange an, denn die Trainerleitung hat beschlossen, dass es Zeit für einen Trainerwechsel war. Somit werden die Damen nun vom Erfolgs-Trainergespann Levent G. und Bünyamin Y. trainiert. Die beiden haben letzte Saison die U18 männlich trainiert und wurden ungeschlagen mit 12 Siegen



Meister der Bezirksliga in Schwaben. Die neuen Trainer können also nur gewinnen und kennen das Wort „verlieren“ wahrscheinlich gar nicht. Sehr vielversprechend!

Schon Anfang Juni begann die Saisonvorbereitung bei den Schanzern. In der nahezu saunaähnlichen Halle wurde hart trainiert, ebenso haben die Damen neben dem „normalen Teamtraining“ noch Individualtraining bei U14-Coach Larry in Anspruch genommen. Somit wurde häufig morgens und abends trainiert. Die Damen sind hoch motiviert und freuen sich auf die neue Saison.

Anfang September fand dann Neuzugang Svenja Z. den Weg in die MTV-Halle. Sie spielte die letzten Jahre bei der DJK Brose Bamberg und hat auch schon Erstligaerfahrung. Durch die Arbeit ist sie nun nach Ingolstadt gekommen und vervollständigt den etwas geschrumpften Kader der Damen. Leider wird Miriam S. diese Saison nicht mehr für die Schanzer auflaufen, da sie wegen ihrem Studium umgezogen ist. Ebenso wird Daniela S. nicht mehr bei den Schanzern spielen, da sie wegen ihrer Arbeit verhindert ist. Doch die Damen haben sich in dem neuen/ alten Kader neue Ziele gesetzt und werden alles geben, um diese zu erreichen. Die Teams der Bezirksoberliga Schwaben kennen die Schanzer noch nicht, lediglich Schrobenhausen kennt man aus der Bayernliga schon. Die Karten werden also neu gemischt.

Mit Spannung sehen die Damen dem ersten Spiel entgegen. Am



kommenden Samstag, 13. Oktober um 17:00 Uhr steht das erste Heimspiel in der MTV-Halle an. Bis dahin wird weiterhin hart trainiert, denn den Schanzern ist klar: Die ersten Punkte der Saison müssen auf jeden Fall in Ingolstadt bleiben! Die Damen freuen sich, mit euch das erste Spiel zu bestreiten und (hoffentlich) den ersten Sieg einfahren zu können!

Es gibt wieder eine Herren 2 bei den Schanzer Baskets

Es gibt wieder eine Herren 2 bei den Schanzer Baskets. Mit der Umstrukturierung 2016 mussten die damaligen H2 Spieler in der 2. Regionalliga ausweichen. Parallel waren sie hauptamtlich in der Bezirksklasse unterwegs.

Letztes Jahr wurde die H2 komplett in die heutige H1 überführt, sodass in der Saison 17/18 keine H2 gemeldet wurde. Immer wieder ergeben sich die schönsten Nachrichten am „Abend der Vereine“ auf dem Ingolstädter Pfingstvolksfest. Bei 1-2 Maß werden dann

die strategischen Ausrichtungen der Schanzer Baskets diskutiert und teils auch des öfteren beleuchtet. Je nachdem wie aufnahmefähig der Gegenüber eben ist. So ergab sich auch dieses Jahr das Marco Winterer (U16 Coach) sich als Trainer meldet, sowie Daniel Reck (H2 Coach) ein Interesse an einem Trainerdasein bekundete. Beiden Wünschen konnte man gerecht werden, sodass nun die Saison 18/19 kommen kann.

Die H2 wird aus vielen Jugendspielern bestehen, erfahrenen Hasen und frischen Rookies. Aufgrund der kritischen Hallenverfügbar-

keit in Ingolstadt, trainiert die H2 erst seit Anfang September und wächst von Woche zu Woche stetig an. Viele der Jugendspieler sollen die H2 als Sprungbrett für die H1 nutzen und die ersten Erfahrungen im Seniorenbereich sammeln. Erfahrene Spieler wie Swami „el swamos“ Lopez, Flo „breakanklesdaily“ Schmidt, Alfred „Noah the rock“ Ziemer und viele mehr werden die Youngsters tatkräftig fordern. In der Liga treffen die Schanzer auf Lokalrivalen vom PSV Ingolstadt sowie TSV Neuburg, sodass die Spiele sicherlich den gewissen Derbyfaktor mit sich bringen werden.

U18

Aufstieg in die Bezirksoberliga (=BOL)

Die diesjährige U18 befindet sich nun, nach einer mehr als erfolgreichen Saison der Jungs aus dem letzten Jahr unter Levent Görmüs und Bünyamin Yildiz, in der Bezirksoberliga. Nach einer niederlagenlosen Saison letztes Jahr, müssen sich die Jungs unter dem neuem Trainergespann Malte Vömel und Ümit Görmüs, nun eine Liga höher auch wieder beweisen.

Leider verließen mehrere Schlüsselspieler aus dem letzten Jahr die Mannschaft, aufgrund vom zu hohem Alter, wie zum Beispiel Florian

Beerlage, Leon Göppfharth, Daniel Senn und viele weitere, die sich nun in den Herrenmannschaften wiederfinden. Dennoch wurde die Mannschaft durch neue Spieler verstärkt, zum einen aus der vorherigen U16, zum anderen auch durch komplett neue Gesichter, die die Schanzer herzlich willkommen heißen dürfen.

Die Vorbereitung startete bereits Ende der Sommerferien, wo der Fokus hauptsächlich auf der Defense lag. In den vergangenen Wochen, wurde auch noch an der Offense gearbeitet, dem zweiten entscheidenden Bestandteil. Ob alles funktionierte und ob sich die lange und harte Arbeit auszahlt, wird sich in der kommenden Saison und



den Ergebnissen zeigen. Denn die Gegner sind dieses Jahr nicht die einfachsten. In der Liga wird die U18 auf Gegner treffen, wie Nördlingen, Augsburg, Sonthofen, Leitershofen, Wasserburg, Memmingen und Schrobenhausen, gegen die es am kommenden Samstag, den 13.10.18 um 13 Uhr, im ersten Saisonspiel, geht. Das Ziel dieser Saison ist ganz klar: Gewinnen und die Klasse halten! Aber nicht nur der Sieg oder die Niederlage zählt, sondern auch, dass die jungen Leute lernen, Basketball zu spielen, Disziplin zu beherrschen und auch besser zu werden. Im Training wird hart dafür trainiert und versucht zu einer Mannschaft zusammenzuwachsen. Im ersten Spiel werden die Jungs unter Malte Vömel und Ümit Görüm auf die Green Devils aus Schrobenhausen treffen. Die Schrobenhausener sind für ihre großen und athletischen Spieler bekannt, was den Jungs der U18 Probleme bereiten könnte. Jedoch sind sie bestens vorbereitet, mit einem schnellen Aufbauspiel, sowie einem schnellen Umschaltspiel in die Defense. Nur im Abschluss unter dem Korb und außerhalb der Zone, haben die Schanzer noch ein paar Schwierigkeiten. Dies wird sich aber sicherlich im Laufe der Saison verbessern.



Alles in Allem, freuen sich die Youngsters auf eine spannende und erfolgreiche Saison!

U16

Ein hartes Stück Arbeit liegt vor der Mannschaft

Nachdem die Saison 17/18 zu Ende war, stand für die U16 der Schanzer ein großer Umbruch an: Ungefähr die Hälfte der Mannschaft stieg in die U18 auf.

Auch auf den Trainerpositionen gab es einen Wechsel, so verabschiedete sich der „Goat“ Niklas Lange zurück in die Heimat und wurde von Marco Winterer ersetzt. Der Herren 1 Spieler tritt in große Fußstapfen und bildet nun zusammen mit seinem Teamkameraden Lukas Gesche ein junges Trainerduo. Kräftig unterstützt werden die beiden zudem von Ana Göbel, die vor allem in der Offseason einen Großteil der Trainingseinheiten übernahm.

Einige Jungs setzen ihre Reise nun in der U18 fort, in der sie sich super eingefügt haben. Max, Rinor, Nil und Gab werden in der höheren Altersklasse stark gefordert sein, aber auch diese Aufgabe meistern. Ersetzt werden sie von aufstrebenden U14 Spielern. Vor allem Dimi und Fabi überzeugen mit hoher Trainingsmoral. Auch die älteren U16 Spieler David, Thomas und Marius machen große Schritte nach vorne. Die jüngere Generation gilt es jetzt mit den alten Leistungsträgern abzustimmen. Lennart, Brooklyn, Kolos und Julian sind starke Spieler, die ihre neuen Kollegen anführen werden. Viele Neuzugänge von außerhalb, wie es letztes Jahr der Fall gewesen ist, gab es leider nicht.

Die Vorbereitung begann vor den Sommerferien. Die beiden Studenten Marco und Lukas befanden sich im Prüfungsstress, so dass Ana einsprang. Da sie aus dem Bereich der Leichtathletik kommt bringt sie viel Erfahrung in den Bereichen koordinatives Training und Konditions- plus Krafttraining mit. Im Sommer brachten Ihre Drills die jungen Basketballer auf dem Freiplatz an ihre Grenzen. Essenzielles Hilfsmittel war und ist die Step-Ladder mit der sich Koordination und basketballerische Grundlagen optimal kombinieren lassen. Leider wird die Preseason vom Abriss der Reuchlin Halle maßgeblich eingeschränkt, da bis jetzt montags noch keine Trainingseinheiten in



einer Halle stattfinden konnten. Dies soll zeitnah mit einer Team - Trainingseinheit am Dienstag oder Donnerstag gelöst werden. Zuvor wurden die Zeiten von Ana für freiwilliges individual Training genutzt. Bis zum ersten Saisonspiel am 17.11. soll nochmal richtig Gas gegeben werden, mit Priorität auf Teambasketball und Grundlagenentwicklung.

Neben allen Veränderungen ist eine Sache geblieben: die Liga. Man tritt wieder in der Bezirksliga U16 Schwaben Nord an. Diese Spielklasse besteht aus fünf weiteren Mannschaften, dem TSV Etting-Ingolstadt, dem TSV Neuburg, dem TSV Meitingen, der DJK Eichstätt und dem PSV Ingolstadt. Das Auftaktspiel ist sogleich das Derby gegen Etting, somit doppelt wichtig. Beide Teams wollen möglichst gut in die Saison starten, sprich den Sieg einfahren und beweisen wer in Ingolstadt das Beste U16 Team ist. Letzte Spielzeit stand gegen die Rivalen eine Bilanz von 2:0 auf dem Konto, daran soll jetzt angeknüpft werden. Weitere Ziele für die Saison haben weniger mit Ergebnissen und Platzierungen zu tun. Die Fundamentals und der Teamgeist sollen gestärkt werden, doch vor allem soll das Team Spaß am Basketball haben.



U14-1

In der Bezirksoberliga weht ein stärkerer Wind

Aufgrund der Entwicklung der letztjährigen U14, beschlossen die Verantwortlichen kurzerhand, dass die U14 heuer in der Bezirksoberliga gemeldet wird.

Damit treffen die Schanzer auf starke Gegner wie Nördlingen, Schwaben Augsburg und Leitershofen. Alle genannten Vereine sind durch langjährige und erfolgreiche Jugendarbeit bekannt, sodass hier die Kids bereits ein hohes basketballerisches Niveau besitzen. Die Schanzer Baskets bleiben dennoch gelassen! Sie haben nichts zu verlieren und können nur in der Liga an Erfahrung sammeln. Zudem müssen sich die Schanzer mit dem bestehenden Kader sicherlich nicht verstecken. Einige Youngsters spielen sogar mit Doppellizenzen beim TSV Wolnzach und gehören dort zu den Leistungsträgern. Nach wie vor heißt das langfristige Konzept „Nachwuchsförderung“!

Die hohe Anzahl an verfügbaren Spielern erlaubt es den Schanzern sogar, mit zwei U14 Teams in die Ligabetriebe zu starten. Dabei wird die BOL-Mannschaft unter dem Banner „U14-1“ und die BL-Mannschaft unter „U14-2“ in die Saison starten. Bei der U14-1 werden Larry Mead sowie Lennart Beerlage an der Seitenlinie die Taktik vorgeben. Beide Trainer arbeiten an den Basics und versuchen diese auf ein hohes Niveau zu heben, um schlussendlich dieses Können über Spielzüge aufs Parkett zu bekommen. Am Ende der Saison werden die Jugendlichen sicherlich an Erfahrung gewonnen



haben, sodass die Spieler und kommenden Schanzer-Teams davon profitieren werden. Der Aufstieg in die BOL war definitiv der richtige Schritt aus Abteilungssicht und erfüllt vollends die Ansprüche an eine qualitative Jugendarbeit.

U14-2

Neue Altersklasse und neue Liga

Nach einer erfolgreichen letzten Saison unserer U12 Youngsters, die mit einem stolzen 3. Platz abgeschlossen wurde, geht nun nahezu das komplette Team in der U14 Bezirksliga auf Punktejagd. Sozusagen als geschlossene Einheit!

Der größte Wahnsinn ist hier, dass es sich um die U14-2 handelt, denn es konnten gleich zwei Mannschaften in einer Altersgruppe an den Start geschickt werden. Hier sieht man ganz klar, welche Jugendarbeit in den 1,5 Jahren geleistet wurde!

Zur Freude der Abteilung wuchs der Spaß am Basketball und es konnten in den letzten Monaten einige neue motivierte Mitspieler gewonnen werden. Insgesamt können zehn neue Spieler bei den Schanzer Baskets begrüßt werden und so kann letztendlich auf stolze 23 Spielerinnen und Spieler allein in der U14-2 zurückgegriffen werden. Die Führung der U14-2 übernimmt erneut Coach Daniela Schorner, die Ihr Team schon letztes Jahr in der U12 durch Höhen und Tiefen manövriert hat. Als tatkräftige Unterstützung konnte man Leonie Morich gewinnen. Mit einer solchen geballten Frauenpower, kann nichts mehr schiefgehen! Natürlich wird es für die jungen, noch nicht so erfahrenen Youngsters diese Saison nicht einfach sich zu behaupten und oben mitzuspielen! Doch genau aus diesem Grund wurde hart während der kompletten Off-Season trainiert, denn die Neuen sowie „alten“ Hasen sind „On fire!“ und wollen auch diese Saison viel reißen. Neben einem Freundschaftsspiel gegen Haunwörth, in dem auch



die neuesten Zugänge erste Spielerfahrungen sammeln und sich mit dem Regelwerk vertraut machen konnten, wurde während der spielfreien Zeit abwechselnd auf dem Sportplatz und in der Halle trainiert. Ziel war es neben den basketballerischen Fähigkeiten, auch an der Kondition und Körperstabilität sowie der Schnelligkeit und Ausdauer zu arbeiten. Denn diese war letzte Saison oftmals der ausschlaggebende Punkt gegen einen Gegner den Kürzeren zu ziehen. Durch diese trainingsintensive Zeit konnte man gerade den Newcomern Schritt für Schritt die grundlegenden Basics wie Passen, Dribbeln



und Korbleger beibringen und bei den Stammspielern diese festigen – denn es ist ja bekanntlich noch kein Profi vom Himmel gefallen!

Für die kommende Saison hat sich das Trainergespann natürlich einige Ziele gesetzt. Wie schon in der letzten Saison steht hierbei an erster Stelle als Team aufzutreten und in die U14 Bezirksliga hineinzuwachsen. Denn nur wenn jeder für jeden kämpft und als Einheit auftritt, kann man alles schaffen und Siege einfahren - denn wer verliert denn schon gerne ;) Im Training stehen natürlich noch immer die Basics im Vordergrund, die den Neuen, allerdings auch den Erfahrenen noch immer einige Schwierigkeiten bereiten. Ziel

ist es die Neuzugänge so zu fördern und zu fordern, dass man diese direkt ins Ligageschehen mit einbeziehen kann. Und hier ist man auch auf einem guten Weg, denn mit Spaß am Training, steigt auch die Motivation über seine Grenzen hinaus zu wachsen!

Die Gegner in der Liga sind PSV Ingolstadt, TSV Etting, TSV Wasserburg/Günzburg, VSC Baskets Donauwörth, DJK Eichstätt, SSV Schrobenhausen und TSV Neuburg.

Die Saison steht vor der Tür und die Schanzer hoffen, genau wie letzte Saison in der U12, natürlich auch in der U14 auf tatkräftige Unterstützung.

Saisonvorschaubericht der U12 mixed Basketball

Die U12-Kids spielen in der kommenden Saison in der Bezirksliga Schwaben. Unter anderem erwarten Sie Gegner wie der PSV Ingolstadt, TSV Etting, TSV Neuburg und die VSC Baskets aus Donauwörth.

Auch bei der U12 bildet ein neues Trainertrio die Basis für eine erfolgreiche Entwicklung der jüngsten Schanzer Cracks. Mit Elena Niedens (C-Breitensport), Nicolas Schmidt und Bastian Koch konnten gleich drei begeisterte Trainer gewonnen werden.

Zur Vorbereitung auf die kommende Saison nahmen die jüngsten Schanzer am „Retzbachpokal“-Turnier am 16. September 2018 teil. Für die meisten Spieler war es auch die erste Erfahrung in Sachen „Ligaspiel“. Mit richtigen Schiedsrichtern und gut organisiertem Kampfgericht, bekommt das Spiel natürlich einen ganzen anderen und ernsteren Charakter. Dies war den Schützlingen zu Beginn auch anzusehen. Erst nach einigen Minuten fanden die Schanzer ihren Flow und konnten in der Ballsporthalle ihr Können unter Beweis stellen. Vor allem die intensive Vorbereitung über die „Talent schmiede“ (=Zwei Wochenenden) machte sich bemerkbar. Passen, Dribbeln und Pivotieren waren für die Schanzer kein Problem. Mit schönem Teamplay konnten alle Gegner in die Schranken gewiesen werden. Aktuell trainiert die U12 einmal die Woche (Mittwoch um 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der MTV-Halle). Nach dem anfänglichen Aufwärmen und Dehnen werden die Basics wie Dribbeln, Werfen und Passen geübt. Vieles wird spielerisch eingeübt, Elenas Schöpfungsgeist ist hier schier unerschöpflich. Außerdem werden die unterschiedlichen Spielzüge eingeübt. Ganz wichtig ist im Basketball auch die Teambildung und



Fairness im Spiel. Am Ende des Trainings gibt es dann auch meistens ein Spiel, in dem das Geübte der letzten Trainings wiederholt und vertieft wird.

In der kommenden Saison (November bis März) ist das Hauptziel Spaß am Basketball. Dieser Spaß soll auch mit so vielen Siegen wie möglich belohnt werden. Zudem sollen sich die Kids kontinuierlich verbessern und das Training regelmäßig durchziehen. Eine regelmäßige Teilnahme am Training ist die Voraussetzung für die Teilnahme an Spielen und die stetige Verbesserung der Fähigkeiten. Abgerundet wird das Bild der U12 durch gutes Teamgefüge, Spaß am Basketball und der Übernahme an ersten Verantwortungen (beispielsweise dem Kampfgericht). Die Kleinsten sind ein sehr stark trainiertes Team mit sehr guter Motivation.





Wir danken unseren Fans und Sponsoren



Name/Firma

RESTAURANT POSEIDON

Meindl

Xaver Mayr Modehaus

Heinz Transportbeton GmbH & Co. KG

Fahrschule Schneider

Beim Manne GmbH

TUI ReiseCenter

Amadeus GmbH

Robert Münch – KFZ Meisterbetrieb

Schanzer Steakhouse

das „Mo“ – Neue Galerie

Straße

Am Stein 1 85049 Ingolstadt

Samberger Straße 30a 85053 Ingolstadt

Ludwigrstraße 4 85049 Ingolstadt

Bunsenstrasse 18 85053 Ingolstadt

Münchener Straße 32 85051 Ingolstadt

Irgertsheimer Straße 2 85049 Ingolstadt

Theresienstraße 14 85049 Ingolstadt

Am Stein 9 85049 Ingolstadt

Eichenwaldstraße 1 85049 Ingolstadt

Kupferstraße 22 85049 Ingolstadt

Bergbräustraße 7 85049 Ingolstadt

Homepage

www.xaver-mayr.de

www.heinz-baustoffe.de

www.fahrschulteam-schneider.de

www.pension-wendrich.de

www.amadeus-allesrock.de

www.kfz-werkstatt-muench.de

www.schanzer-steakhaus.de

www.mo-sigis.de





Durchwachsener Saisonstart beider Mannschaften

Nach drei absolvierten Spieltagen muss das Zwischenfazit leider mit gemischten Gefühlen gezogen werden. Die erste Mannschaft ist mit zwei Siegen und einer knappen Niederlage in die Bezirksligasaison gestartet.

Hatten wir am ersten Spieltag gegen Gauting noch das Pech auf unserer Seite und mussten uns leicht favorisiert mit 3,5 – 4,5 geschlagen geben, wendete sich das Blatt an den beiden

darauffolgenden Spieltagen. Gegen die stärker eingeschätzte erste Mannschaft aus Germering stand am Ende ein klarer 6 – 2 Erfolg zu Buche. Auch am dritten Spieltag überzeugte die erste Mannschaft und setzte sich leicht ersatzgeschwächt gegen die Ligafavoriten aus Neuburg mit 4,5 – 3,5 durch. Momentan rangiert die erste Mannschaft auf Platz drei. Ein sehr ordentlicher Auftakt, der hoffen lässt das gesteckte Saisonziel des Verbleibs in der Bezirksliga frühzeitig zu erreichen. Mit der zweiten Mannschaft ver-

hält es sich leider genau andersherum. War man mit einem knappen Auswärtserfolg gegen Beilngries noch fahrplanmäßig in die Saison der A-Klasse gestartet, setzte es gegen deutlich schwächer besetzte Mannschaften aus Wettstetten und Neuburg zwei enge, aber am Ende verdiente Niederlagen. Diese Niederlagen führten dazu, dass das Saisonziel Aufstieg in die Kreisliga erst einmal in weite Ferne gerückt ist. Mit Platz sieben bleibt die Mannschaft leider deutlich unter ihren Möglichkeiten.

U12 Mannschaften mit starker Saison U16 mit Startschwierigkeiten

Trotz einer sehr dünnen Personaldecke in der U12 Jugend hat sich das Risiko zwei Mannschaften in der Kreisliga zu melden bisher voll ausgezahlt.

Mit Platz drei und vier liegen beide Mannschaften noch im Rennen um die Meisterschaft und spielen teilweise über ihren Möglichkeiten. Die Saison begann mit dem brisanten vereinsinternen Duell am ersten Spieltag in Moosburg. Da wir leider einige Ausfälle zu beklagen hatten, traten wir in der zweiten Mannschaft nur mit drei Spielern an. Das vereinsinterne Duell endete schließlich friedlich 2 – 2. In Runde zwei konnten beide Mannschaften ihre Partie gegen Friedrichshofen bzw. die zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft Abensberg/Mainburg souverän gewinnen. In der dritten Runde musste sich die zweite Mannschaft schon etwas erschöpft den Gastgebern aus Moosburg leider deutlich mit 0 – 4 geschlagen geben. Die erste Mannschaft gewann ohne Probleme

gegen den Liganeuling aus Illmünster. Am zweiten Spieltag mussten wir nach Illmünster und waren kurz davor eine perfekte Ausbeute von sechs Siegen aus sechs Partien mit nach Hause zu nehmen. Die erste Runde überstanden beide Mannschaften schadlos und setzten sich gegen die Teams aus Freising und den SK Ingolstadt durch. Auch die zweite Runde stellte unsere Jungs vor keine allzu großen Probleme. Mit jeweils 3 – 1 gewannen wir gegen Neuburg und Abensberg/Mainburg 2. Allerdings schlichen sich, wie auch schon am Spieltag zuvor, Flüchtigkeitsfehler und Unkonzentriertheit in das Spiel unserer Mannschaften ein. So vergab die erste Mannschaft eine bessere Platzierung in der Tabelle infolge einer unnötigen Niederlage gegen Abensberg/Mainburg 1. Die zweite Mannschaft bewies Stehvermögen und konnte sich am Ende trotz schlechterer Stellungen über einen Sieg gegen Illmünster freuen. Das Ligafinale findet am 08.12. in Ingolstadt statt. Unser kleines Finale dahoam.

Die Mannschaft in der U16-Kreisliga hat in ihrer neuen Besetzung noch gewaltige Anlaufschwierigkeiten. In der ersten Runde reisten wir ersatzgeschwächt nach Neuburg um mit einer knappen Niederlage in die Saison zu starten. Unser erstes Heimspiel konnten wir in Bestbesetzung bestreiten und sicherten uns den ersten Saisonsieg gegen die Gäste aus Weicheering. Der dritte Spieltag gegen Friedrichshofen musste leider verlegt werden, da wir nicht genügend Spieler aufbieten konnten. Mit diesen Stolpersteinen war zu rechnen, der Ausblick für die weitere Saison stimmt uns allerdings positiver.

Unser Jugendtraining (ab 14 Jahre) findet freitags ab 18.30 Uhr im Nebenzimmer der MTV Gaststätte statt. Das Kindertraining findet während der Schulzeit immer Samstag zwischen 10 und 12 Uhr in der Gaststätte an der Fohlenweide statt. Neugierige und schachinteressierte sind jederzeit gerne willkommen!

Die Sommerpause überbrücken Schachspieler gerne mit der Teilnahme an den zahlreich in Bayern stattfindenden Turnieren sowie bayerischen und internationalen Meisterschaften.

Unter unseren Spielern finden sich eifrige Turnierspieler die kaum eine Herausforderung auslassen, sich mit Spielern aus dem

bayerischen Raum und dem Rest der Welt zu messen. Um stellvertretend für die Jugend nur ein paar Spieler zu benennen, beginnen wir mit unseren hoffnungsvollen Talenten Patrik-Robert Maruntis und Leo Navarro Jahnke. Beiden Spieler wurden aufgrund ihrer Mannschafts- und Turnierleistungen eine besondere Ehre zu teil: Sie wurden in den

bayerischen Nachwuchskader aufgenommen und so gezielt in zahlreichen Kaderlehrgängen geschult. Leo konnte sich im September den Titel des oberbayerischen Schnellschachmeisters in der Altersklasse U10 sichern. Mit einer perfekten Bilanz von sieben Siegen aus sieben Partien verwies er die Konkurrenz auf die Plätze. Patrik

Turniere, Turniere, Turniere



setzte bei der diesjährigen Auflage der internationalen bayerischen Meisterschaften in Bad Wiessee am Tegernsee ein Ausrufezeichen. Das international sehr renommierte Turnier lockt Jahr für Jahr zahlreiche Größen des Schachsports nach Bayern und gilt als eines der stärksten Turniere Deutschlands. Im Kreise von Großmeistern und Internationalen Meistern und einem Teilnehmerfeld von 510 Spielern, konnte Patrik einen he-

rausragenden 88. Platz erreichen und den Ratingpreis für den besten Spieler unter einer ELO-Wertung von 1900 mit nach Hause nehmen. Für unsere Abteilung ein phänomenales Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch Patrik an dieser Stelle!

Auch im Erwachsenenbereich gibt es erfreuliche Meldungen aus dem Turnierleben. Bei der Kreismannschaftsmeisterschaft im Blitzschach holte unsere „Jugend Forscht“ Truppe

einen hervorragenden dritten Platz und konnte als einzige Mannschaft den späteren souveränen Turniersieger SK Ingolstadt bezwingen. Wie im Vorjahr konnte sich Kai Hausmann den Titel in der Kreisblitz Einzelmeisterschaft sichern. Mit 16 Siegen und zwei Remis blieb Kai als einziger Spieler im Feld ungeschlagen. Michael Holgert rundete mit Rang zwei den Doppelerfolg des MTV Ingolstadt ab. Herzlichen Glückwunsch zu euren hervorragenden Leistungen!

Vereinsmeisterschaft mit neuem Modus

Da die Teilnehmerzahl unserer offenen Vereinsmeisterschaft in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hatte, beschlossen wir bei unserer diesjährigen Abteilungsversammlung einen neuen Modus einzuführen.

Anstelle des Schweizer Rundensystems rückte eine Vorrunde im Gruppenmodus mit anschließender K.o. Runde. Zwölf Spieler streiten sich in zwei Gruppen in der Vorrunde um eine gute Ausgangsposition für die anschließende K.o.-Phase. Beginn der Gruppenphase war am 12. Oktober. Die K.o.-Phase soll im April ausgetragen werden.



KESSEL

**Landen Sie bei uns
Ihren Volltreffer.**

Bewerben Sie sich jetzt!



Damen 1

Mit vielen treuen, aber auch einigen neuen Spielerinnen startete die Damen 1 in die neue Saison.

Gabriela Schöpfel und Alexandra Rutha stießen mit je einem neuen, noch sehr kleinen MTV-Fan wieder zur Mannschaft hinzu. Mit Anna Wenger, Vanessa Herz und Sarah Kugelmann, die auf so ziemlich allen Positionen unterwegs sind, konnten junge und talentierte Spielerinnen dazugewonnen werden. Und Meliha Dzafic bringt mit viel Elan gute Laune aufs Spielfeld. Verabschieden mussten wir uns leider von Helena Schmid und Marieke Landwehr. Fabrizia D'Alberti und Theresa Herbert machen für diese Saison eine Pause. Euch Allen alles Gute für die Zukunft!

Da es bis kurz vor Saisonbeginn nicht sicher war, wer die Mannschaft trainieren würde, war die Freude umso größer, als Bernd Penner das Ruder in die Hand nahm. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Bernd und an vor allem René Benz, der das Training in den Sommermonaten übernommen hatte.

Aus verschiedensten Gründen war die Besetzung sowohl im Training als auch an den Spieltagen ab und zu sehr „elitär“ und hat oft gewechselt. Aber im Laufe der Zeit spielte sich das Team ein und ist hoffentlich auch bald wieder komplett. Deshalb kann man nach



diesem Start mit Auf und Abs, aber auch vielen sehr guten Leistungen, auf jeden Fall positiv und selbstbewusst in die Zukunft schauen. Nach drei gewonnen und zwei verlorenen Spielen befindet sich die Mannschaft auf dem 5. Platz der Tabelle der Landesliga Süd-West, wobei noch jede Platzierung möglich ist. Bis zur Winterpause kommen noch vier weitere Spiele, die die Damen 1 schnell ins obere Drittel der Tabelle befördern können. Also, auf geht's Schanzer!

Volleyball Damen 2 ungeschlagener Spitzenreiter

Die Damen 2 der Schanzer Volleys befinden sich seit Saisonstart auf Aufstiegskurs.

Nach bisher acht Spielen in der Bezirksklasse sind sie mit acht Siegen immer noch ungeschlagen und daher Tabellen-Erster. Bei solch hervorragenden Leistungen kann auch Trainer Ralf Zikeli durchaus zufrieden sein. Doch wer hätte das zu Beginn der Saison gedacht, als die Spielerinnen im September vom Beachvolleyball-sand in die Halle kamen. Nachdem Zuspielerin Sarah Moser für die gesamte Saison aufgrund

ihrer Schwangerschaft nicht aktiv antreten kann, musste eine zweite Zuspielerin her. So wurde Mittelblockerin Jenny Senft als Zuspielerin umgeschult. Hartes Training und Engagement machten es dann möglich, sich beim Saison-Anfangsturnier in Nürnberg den zweiten Platz zu sichern. Und so ist die Mannschaft für die Saison sehr gut aufgestellt: Mit 12 Spielerinnen, bei denen alle Positionen doppelt besetzt und einige Spielerinnen auch vielfältig einsetzbar sind, braucht sich der Trainer keine Sorgen mehr machen. Und selbst wenn er beim Damenspieltag aufgrund eines Spieleinsatzes bei

den Herren 1 nicht dabei sein kann, bringen die Damen 2 den Sieg nach Hause.

Das Team, in dem alle Spielerinnen zwischen 27 und 34 Jahre alt sind, zeigt kaum Schwächen. Selbst im Rückspiel gegen Kösching (Hinrunde 3:0 Sieg für die Schanzer) zweifelt im Fünf-Satz-Spiel niemand am Sieg und bei einem Spielstand von 15:4 im letzten Satz wird das auch den Zuschauern deutlich. Die überragende Stimmung darf dabei natürlich nicht fehlen und auch wenn man nach dem Spieltag sonntags heiser auf der Couch liegt, hat sich das Anfeuern auf jeden Fall rentiert. Das zeigte sich vor allem beim Spiel gegen Pförring, bei dem die gegnerischen Zuschauer ihr Team lautstark unterstützten. Bei dem hart umkämpften Spiel setzten sich die Mittelblockerinnen der Schanzer Volleys auch gegen den Dreierblock durch. Bei einem variablen Spiel mit Außen- und Diagonalangriffen gelang auch hier der gemeinschaftliche Sieg.

Bisher kam daher jede Spielerin auf ihre Kosten. Bei so viel Spaß und mit einem so guten Gemeinschaftsgefühl sollte dem Aufstieg in die Bezirksliga in dieser Saison nichts im Wege stehen. Gewinnen macht ja gewöhnlich immer mehr Spaß als verlieren. Und so können die Damen 2 Volleyballerinnen weiterhin singen „Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey!“.





Schanzer Typen: Geile Typen!

Aufstieg aus der Kreisliga in die Bezirksklasse. So endete die letzte Saison für die Herren 3. Für die Saison 18/19 stehen andere Ziele im Vordergrund. Vorwiegend gilt es Jugendspielern im Herrenbereich die Möglichkeit zu geben, Spielpraxis zu sammeln und sich für die höheren Ligen zu empfehlen.

Hierzu hat unser Jugend- und H3-Trainer Stefan „Icke“ Fischer ein Team aus Jugendspielern und „alten Hasen“ zusammengestellt, nach dem Prinzip „Die Mischung macht’s“:

Typ „Jugendspieler“: Jung, athletisch, unerschrocken, manchmal mit dem Kopf durch die Wand bzw. den Ball in den Block. Aber immer Vollgas und mit Herzblut dabei

Typ „Alter Hase“: Bringt die nötige Ruhe ins Spiel, übernimmt Verantwortung auf dem Feld und drum herum und gibt Tipps und Tricks weiter. Und freut sich auch über die ein oder andere Auszeit auf der Bank

Darüber hinaus hat die Mannschaft das Ziel, die Liga zu halten und dabei möglichst viel Spaß zu haben, auch wenn mit Niederlagen zu rechnen sein wird. Die zu erwartenden Dämpfer dürfen das Team nicht aus der Ruhe bringen. Stattdessen heißt es konzentriert weiter



zu trainieren, an den Spieltagen um Punkt für Punkt zu kämpfen und dabei Erfahrungen sammeln.

Das Team könnte den ein oder anderen Typen, ob jung oder alt, noch gebrauchen. Schanzer sein, ist kein Muss. Geil auf Volleyball sollte er natürlich sein! Mal schauen was die Saison noch so bringt... nach dem Motto „Schanzer Typen: Geile Typen!“

Eure H3

Beachvolleyball Camp für Jugendliche

Zu Beginn diesen wunderschönen Sommers konnten wir auch wieder viele Jugendliche für den Beachvolleyball Sport begeistern.

Ein ganzes Wochenende lang wurde unter Fachmännischer Begleitung durch Ralf Limmeroth und Reimund Hunner gepritscht und gebaggert. Gerade durch unseren Auswahltrainer Ralf (Mittelfranken) kommt sehr viel Qualität in das ausgearbeitete Trainingsprogramm, in dem auch der Spass nicht zu kurz kam.

Im Anschlussturnier konnten dann alle ganz eifrig im Spiel um „Gold“ das Gelernte ausprobieren. Im Finale konnten sich der Emanuel und die Sopio erfolgreich durchsetzen und erzielten den ersten Platz.

Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an Winni Werthner, Erich Meier, Helmut Lan-



ger, Stefan Fischer (Icke), Lea Schmidl, Jessica Hoffmann und Philip Thaller ohne die das ganze nicht möglich gewesen wäre. Es wäre sehr schön wenn sich das ganze auch

im nächsten Jahr wieder verwirklichen lassen würde. Wer weiß, vielleicht gibt es dann noch mehrere Teilnehmer? Schön wäre es!

Einen herzlichen Gruß Reimund





Teilnahme an der Bayrischen Meisterschaft U18 männlich

Erste Teilnahme für den MTV Ingolstadt an einer Bayrischen Meisterschaft!

Diese wurde in Fürth ausgespielt und unsere Jungs Kim Huber und Emanuel Miebling erzielten hierbei einen 13. Platz.

Unsere Teilnahme an diesem Turnier war in jeglicher Hinsicht eine riesen Sache.

Die Youngsters greifen in der U20 an

Die Jungs mit Jahrgang 2000 und jünger stehen in der U20 Oberbayern Liga München nun vor neuen Herausforderungen.

„Ausgestattet mit einer realistischen Zielsetzung und einer Portion Mut und Entschlossenheit“, sich in der neuen Oberbayern Liga München eine Qualifikation zur Oberbayrischen Meisterschaft zu erkämpfen. An vier Spieltagen treten acht Mannschaften zwei Mal gegeneinander an! Bis dato konnte dieses Junge Team um Kapitän Kim Huber auch fünf Spiele von insgesamt sechs für den MTV Ingolstadt entscheiden. Anfang Oktober starteten wir erfolgreich in Inning am Ammersee in die neue Saison, mit drei Siegen und ohne Satzverlust machten wir uns am Ammersee noch eine schöne Zeit. Bei herrlichem Sonnenschein machten wir im Anschluss eine Wanderung zum See. „Dort mussten sich dann noch zwei feierlustige Volleyballer im Ammersee erfrischen!“

Am zweiten Spieltag konnten wir ein weiteres Spiel auf einem guten Niveau gegen den SV Inning mit 2:0 gewinnen. Jedoch sollte das nächste gegen Vierkirchen ein anderes werden.

Dort mussten wir uns einer äußerst stark motivierten Vierkirchener Mannschaft in einem spannendem Spiel knapp geschlagen geben.

Mit diesen Ergebnissen stehen wir im Moment zu Recht an der Tabellenspitze der U20 Oberbayern Liga München.

Der nächste Spieltag in Freising wird mit Sicherheit sehr spannend, dort erwartet uns der zweite „Freising“ unserer Liga. Das Hinspiel konnten wir bereits gewinnen! Wir würden uns freuen möglichst viele Besucher begrüßen zu dürfen! Anpfiff ist wie immer um 10 Uhr! Der Spieltag wird mit 8 Mannschaften in Turnierform ausgetragen!

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Trainingszeiten

Unsere Trainingszeiten sind immer von 17.15 Uhr bis 19.30 Uhr. Und zwar Mittwochs auf der Schanz und Freitags im Christoph-Scheiner-Gymnasium.

Wir suchen für unser Team noch geeignete Verstärkung des Jahrgangs 2001 und jünger. Über Deinen Besuch freuen wir uns!

Eure U20 Trainer, Hunner Reimund, Kontakt (0172/6178474), Meier Erich

Herren 2



Erst am 10. November hatte die Herren 2 ihr Saisondebüt in Dachau.

Mit zwei Neueinkäufen in der Mitte (Simon und Sascha) musste sich die Armada um Commander Hunner im 1. Spiel zunächst gegen den Gastgeber beweisen. Die Mannschaft konnte sich in dieser neuen Zusammensetzung souverän behaupten und überzeugte mit einem nie gefährdeten 3:0 (25:17, 25:12, 25:17). Einem nervösen Start im 2. Spiel gegen Aufsteiger FC Weil folgte eine starke Aufholjagd und der 1. Satz konnte mit 26:24 zugunsten der Schanzer entschieden werden! Nach einem spannenden zweiten Satz (25:20) lagen wir im 3. Satz schnell 1: 8 im Rückstand. Durch ruhige Spielweise und druckvolle Aufschläge von Jackson konnte in der Mitte des Satzes die Führung zurückerobert werden. Die doch verunsicherten Aufsteiger konnten dem selbstbewussten Auftreten nicht mehr viel entgegensetzen. Mit 6:0 Punkten und 4 Kästen Bier im Gepäck traten wir die Heimreise an! Am 2. Spieltag ging es gegen den Spitzenreiter TB München und den bislang sieglosen Aufsteiger Plangeg Krailing. Im ersten Spiel konnten wir gut mithalten, doch in den entscheidenden Momenten fehlte die letzte Durchschlagskraft! So mussten wir uns trotz 3 spannenden Sätzen mit 0:3 geschlagen geben (26:28, 20:25, 19:25). Nach einem spannenden ersten Satz gegen Krailing konnten wir Satz 2 und 3 klar für uns entscheiden! (25:20, 25:9, 25:18) In den nächsten Spieltagen wird sich entscheiden wo die Reise in dieser Saison hingeht. Festzuhalten bleibt auf jeden Fall die super Stimmung innerhalb der Mannschaft mit Commander Hunner und Capitano Karl an vorderster Front!



Technische Hochschule
Ingolstadt

Institut für
Akademische Weiterbildung

Jetzt bewerben!

Berufsbegleitend
zum Bachelor oder
Master/MBA - auch ohne Abitur

Den passenden Studiengang aus
den Bereichen

- Automotive
- Technik
- Wirtschaft
- Gesundheitsmanagement
- IT

finden Sie unter:

www.iaw-in.de





Bezirksmeisterschaften Oberbayern-Nord: Florian Teuber, Marcel Frieberger und Dominik Nehir vertraten den MTV hervorragend

Den ersten Meisterschaften des neuen Bezirks Oberbayern-Nord drückten bei den Herren A unsere beiden Youngster Florian Teuber und Marcel Frieberger den Stempel auf.

Florian war in der Einzelkonkurrenz eine Klasse für sich, blieb ohne Niederlage und gewann im Endspiel gegen Markus Betz von der DJK SB Landshut mit 4:2 Sätzen. Die wohl kniffligste Situation hatte er im Halbfinale zu überstehen, als er gegen Johannes Kirchberger (TTC Freising-Lerchenfeld) einen 2:3-Satzrückstand wettmachte.

Marcel Frieberger sicherte sich an der Seite von Markus Betz den Sieg in der Doppelkonkurrenz und entschädigte sich so für das frühe Aus in der Gruppenphase. Hier war sicher mehr drin, vor allem im Spiel gegen seinen späteren Doppelpartner Betz.

Eine weitere tolle Platzierung errang Dominik Nehir bei den Herren D. In seinem ersten Turnier bei den Erwachsenen gewann Dominik gleich seine Vorrundengruppe und zog ins Viertelfinale ein. Ein weiterer klarer Erfolg gegen Gerhard Wider (TSV Gaimersheim) ebnete den Weg ins Halbfinale, wo er am späteren Turniersieger Ibrahim Demirci (FC Gerolfing) scheiterte.

Die Enttäuschung darüber war jedoch schnell vergessen. Über die volle Distanz von fünf Sätzen holte sich Dominik schließlich Rang drei und somit ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen.



Marcel Frieberger (links) und Florian Teuber (Bildmitte) strahlen bei der Siegerehrung der Bezirksmeisterschaften

Herzlichen Glückwunsch unseren erfolgreichen Teilnehmern bei den Bezirksmeisterschaften.

Jugendsport:

Teuber und Rössler fahren zur Bayerischen

Florian Teuber und Stefan Rössler lösten bei den Verbandsbereichsmeisterschaften in Beratzhausen souverän das Ticket für die Bayerischen Meisterschaften.

Florian musste sich bei der Jugend am Ende, nach einem glatten Durchmarsch ins Finale, nach einem packenden Fight lediglich Yannick Dütsch (TuS Bad Aibling) in der Verlängerung des 5. Satzes beugen.

Auch Stefan hatte bei den Schülern A bis ins Halbfinale keine Probleme, unterlag aber dort dem späteren Sieger Alfred Mülders (TSV Erding) im Entscheidungssatz. Für Rang drei hielt er dann Lukas Gruber (DJK SB Landshut) klar in Schach.

Beide fahren somit Anfang Dezember zu den Bayerischen Meisterschaften nach Ansbach. Gratulation !!!

Nach Problemen in der Vorrunde steigerte sich Dominik Nehir und erreichte in der KO-Runde nach toller Steigerung noch Rang fünf bei den Schülern A. Auch Jonas Hintersteiner hatte eine schwere Vorrundengruppe gelöst und kam im ersten KO-Spiel dann auch noch gegen den späteren Sieger Dütsch, so dass es leider nicht zu einer besseren Platzierung reichte.



Stefan Rössler (Mitte) und Dominik Nehir (rechts) überzeugten mit tollen Platzierungen bei den Verbandsbereichsmeisterschaften

Bei den Schülerinnen B verpasste Hanna Diepold nur haarscharf den Sprung unter die besten Acht. Gegen Lucy Ge (TSV Gaimersheim) hatte sie den Erfolg schon auf dem Schläger, unterlag aber dann im 5. Satz und landete unter Wert auf Rang 13.



Wir sind Gastgeber der 36. Ingolstädter Tischtennis-Stadtmeisterschaften

Am 19./20. Januar 2019 finden die 36. Ingolstädter Tischtennis-Stadtmeisterschaften statt. Wir freuen uns, dass wir zum insgesamt 8. Mal Ausrichter dieses traditionsreichen Turniers sein dürfen.

Startberechtigt sind nicht nur Spielerinnen und Spieler aller Ingolstädter Vereine, sondern seit kurzem auch alle Akteure von Vereinen der ehemaligen Kreise Ingolstadt-Pfaffenhofen und Eichstätt-Neuburg.

Wir hoffen auf eine hohe Beteiligung, natürlich auch aus unseren eigenen Reihen.

Helfende Hände sind immer willkommen, ob in der Turnierleitung oder beim Auf- und Abbau.

Wer bei der Vorbereitung und Durchführung noch mithelfen möchte, kann sich gerne bei Organisator Martin Diepold melden.



Die im Jahr 1984 erstmals wieder ausgespielten Tischtennis-Stadtmeisterschaften fanden beim MTV statt. Die damalige Polit-, Vereins- und Tischtennisprominenz gab sich anlässlich der Begrüßung ein Stelldichein.

Newsflash

Alle Ergebnisse und Tabellen der für uns relevanten Ligen findet ihr unter folgendem Link: <http://www.mtv-in.de/tischtennis/spielplantabelle/>

- Ausgeglichene Verbandsoberriga: Herren 1 tun sich bisher schwerer als erwartet
- Jugend 4 (Bezirksklasse B) und Herren 6 (Bezirksklasse D) dominieren ihre Ligen mit „weißer Weste“
- Herren 2 (Verbandsliga) und Herren 3 (Bezirksliga) jeweils im Mittelfeld
- Jugend 1 in der höchsten bayerischen Liga (Verbandsliga) gleichauf mit Konkurrent Kirchberg nach der Vorrunde im Titelrennen
- Erstes Erfolgserlebnis für die Jugend 3 gegen Pfaffenhofen mit 8:1
- Herren 4 und 5 (Bezirksklassen A und B) mit soliden Leistungen, Abstiegsgespenst aber längst nicht gebannt
- Jugend 2 wegen zu dünner Personaldecke aus der Bezirksoberliga zurückgezogen
- Peter Schmitz holt 700. Urkunde



So kennt man ihn auf den Turnieren deutschlandweit: Peter Schmitz

STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2
GEWERBEGEBIET 2



NATURSTEINE

FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT
EHEMALS STEINMETZ BUCHNER
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF
(0 84 58) 67 03

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT
EHEMALS STEINMETZ RUSIN
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:
www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de



Dümmer als die Polizei erlaubt

... und schon wieder ist eine Spielsaison vorbei.

Gerade stand noch das Auswendiglernen auf dem Programm und kurz darauf liegen alle neun Vorstellungen schon wieder hinter uns.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einen vollen Erfolg für uns verbuchen, denn fast alle Vorstellungen waren ausverkauft. Wir hatten natürlich auf der Bühne einen riesen Spaß und so mancher Textfehler, ver-

passter Einsatz und Versprecher wird in die berühmten Anekdoten der Schanzer Volksbühne eingehen.

Einen besonderen Dank möchten wir an unseren neuen Wirt Mateo aussprechen. Er und sein Team haben unser Publikum wunderbar versorgt, und er hat somit manchen kulinarischen Fehltritt der letzten Jahre wettgemacht.

Freut Euch mit uns beim Betrachten der Bilder und vielleicht fällt Euch die eine oder andere lustige Szene wieder ein.

Wir sind schon gespannt was unser Leseteam für das nächste Jahr aussucht und ach ja... Wer Lust und Laune hat, ebenfalls mitzuspielen oder hinter der Bühne mitzuwirken, wir freuen uns immer über gesellige Leute, die einfach unverbindlich bei uns vorbeischauen.

Wir treffen uns ab Ende Februar wieder regelmäßig, dienstags ab 19.30 in der Vereinsgaststätte des MTV, Friedhofstraße in Ingolstadt





Der MTV trauert um Silvester Lechner

**Der Applaus ist das
Brot des Künstlers,
lasst unsere
Schauspieler
nicht verhungern.**

Das waren oft Deine Worte,
die Du zur Begrüßung der Vorstellungen
der Schanzer Volksbühne gewählt hast.
Lieber Vestl, unser Applaus wird Dir
noch lange nachhallen,
denn Du hast ihn mehr als verdient.



Vor mehr als 35 Jahren hast Du mit Hans Kleinbauer und einigen Kollegen aus einer Stammtischlaune heraus den Grundstein gelegt. „Lasst uns eine Laienbühne gründen“ war die Idee und Deine Freunde waren Feuer und Flamme. „Bellos Weihnachten“ war der erste Einakter dieser neuen Schanzer Volksbühne, die bei einigen Abteilungen des MTVs zu Weihnachtsfeiern gespielt wurde. In der Turnhalle und noch in der alten MTV Gaststätte, ohne Bühne. Da die Proben in geselliger Runde mit viel Lachen und Freude verbunden waren, war klar, diese Bühne muss bestehen bleiben. Deinem Engagement und Deinem glücklichen Händchen bei weiteren Stückauswahlen war es zu verdanken, dass wir immer bekannter wurden und unsere Zuschauerzahlen von Jahr zu Jahr wuchsen.

Aber das alles hat die Kollegen der Schanzer Volksbühne, einige kamen, einige gingen, nicht nur zusammen geschweißt. Deine legendären Grill Einladungen im Eurem schönen Moosgarten, die Wanderwochenenden in der MTV Hütte in Garmisch und unzählige Geburtstagsfeiern hast Du als Initiator voran getrieben und so kam es, dass manche neuen Kollegen dachten, Dein Name Vestl kommt von Festl feiern.

*Lieber Vestl,
nun müssen wir Abschied nehmen.
Du hast den Sockel unserer Bühne
erstellt, gebaut und gefestigt.
Dafür ist Dir unser Applaus gewiss*

Deine Schauspielkollegen





Kinderturnfest als Höhepunkt des Turnsommers

Rechtzeitig zum Beginn der Sommerferien fand vom 27. bis 29. Juli 2018 in Aichach das Bayerische Kinderturnfest statt. Ein Turnevent, das besonders auf die jüngeren Teilnehmer zugeschnitten ist und mit 1700 Wettkämpfern ein Großereignis in unserer Region war.

Es standen allerdings nicht nur die Wettkämpfe im Vordergrund, sondern auch der Spaß am Turnen, der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis in der Gruppe.

Für einige unserer Teilnehmer war es das erste Mal, dass sie alleine mit der Mannschaft unterwegs waren. Das erste große Abenteuer war schon die Challenge: Wie bekomme ich 24 Luftmatratzen in einem Klassenzimmer unter. Die folgenden zwei Tage waren aufgefüllt von Wettkämpfen und

soweit es ging haben wir alles mitgenommen was es sonst noch zu entdecken gab. Am Samstag waren die KGW Wettkämpfe mit Turnen, Laufen, Werfen und einer Überraschungsaufgabe. Hier erreichte unsere KGW Mannschaft den hervorragenden 7. Platz. Am Abend hatten wir dann Karten für die große Turnfestgala. Dazwischen füllten wir die nicht vorhandenen Freiräume mit Anfeuern der Freunde, Pizza essen, Siegerehrung und der Teilnahme an den umfangreichen Mitmachangeboten.

Sonntag stand dann ganz im Zeichen des TUJU 4 Kampfes mit Schwimmen, Laufen, Bodenturnen und Minitrampolin. Hier erreichte Theresa Repper den 4. Platz von 30 Teilnehmern in ihrer Altersklasse.

Auch der TURN 10 Wettkampf war für Sonntag eingeplant. In dieser Wettkampfform konnten Pia Schuster (14. Platz von 80),

Franziska Eck (28 Platz von 80), Lilly Forstmeier (2. Platz von 69), Julia Hein (8. Platz von 69), Selinay Bulgen (35. Platz von 69), Emma Schätz (4. Platz von 79), Franziska Regensburger (6. Platz von 79), Leni Zauner (11. Platz von 79), Rosa Zimmermann (17. Platz von 79) und Barbara Much (18. Platz von 79) allesamt hervorragende Plätze in den vorderen Bereichen belegen. Alle, die am Tag zuvor das Turnfestgelände noch nicht ausreichend entdeckt hatten, konnten dies am Sonntag noch nachholen. Da wurden „Geheimtipps“ ausgetauscht und neue Sportarten wie Bogenschießen oder Voltigieren ausprobiert.

Nach der letzten Siegerehrung konnten wir am Sonntagnachmittag gut gelaunte, stolze und etwas übermüdete Kinder den Eltern für die wohlverdienten Sommerferien übergeben.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Von 15.-16.9.2018 fanden in Einbeck die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften statt.

Im Deutschen 8 Kampf hatte sich Verena Weidendorfer (MTV Ingolstadt) mit Position 26 von 33 Teilnehmermeldungen qualifiziert. Im WK 20-30 Jahre hatte sie sich mit weiteren 5 Starterinnen in ihrem Jahrgang 1998 der Konkurrenz gestellt. Nach fehlerfreien Leistungen im Turnen der Leistungsklasse 2 am Schwebebalken (13. Platz) und Sprung (11.) sauberen, aber abgeschwächten Übungen am Stufenbarren (23.) und Boden (20.), musste sie im 100 m Sprint wertvolle Punkte abgeben. Einem guten Weitsprungergebnis folgten hervorragende 38,70 m (4.) im 1 kg Schleuderballwurf. Mit einer großartigen Weite im 4 kg Kugelstoßen von 9,38 m (3.) konnte sie sich letztlich um 10 Plätze verbessern und belegte als zweitbeste Teilnehmerin aus Bayern Platz 16.

Im Deutschen 6 Kampf hatte sich im WK 12-13 Jahre erstmalig Theresa Repper mit 50 weiteren Teilnehmerinnen zur Teilnahme qualifiziert. In der Leistungsklasse 3 zeigte sie trotz großer Nervenanspannung durchwegs gute Leistungen am Boden (21. Platz), Sprung (35.) und Stufenbarren (31.), aber die Konkurrenz war äußerst stark. Das zeigte sich dann auch in den leichtathletischen Disziplinen. Weitsprung (36.), 75 m Sprint (38.), aber top Leistung im 3 kg Kugelstoßen (13.) und letztlich konnte sich Theresa in ihrem ersten Deutschlandeinsatz einen guten 30. Platz erarbeiten.





Gaumannschaftwettkämpfe beim MTV Ingolstadt WK 12 qualifiziert für Regionalentscheid

Am 13.10.2018 fanden in der MTV Turnhalle die Mannschaftsgaumannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen statt. 18 Turnerinnen der eigenen Turnabteilung stellten sich im Wettkampf in verschiedenen Altersklassen.



In der WK 15/ 9 Jahre u jünger, erreichten Pia Schuster, Taryn Friesen, Alissia Krenz und Liana Gashi Trepperlplatz 3. Platz 5 er-



zielten die Mädchen der WK 14/Jg 2007/08 mit Lilly Forstmeier, Julia Hein, Emma Schätz, Leni Zauner und Selinay Bulgen. Ebenfalls Platz 5 WK 13/Jg 2005/06 für Philine Mailänder, Loresa Quorraaj und Victoria Neimann mit sehr guten Einzelergebnissen, aber mangels 2er zusätzlicher Starter. Im WK 12/Jg 2004 u. ält. lag die Hoffnung auf der Qualifikation zum Regionalentscheid.

Sehr souverän turnten Johanna Zöpfl, Theresa Repper, Nicola Greiner, Isabel Amann und Muriel Meisel am Boden, Stufenbarren, Schwebebalken und Sprungtisch. Letztlich freuten sich die Mädels sehr über den 2. Platz und somit der Qualifikation zum Regionalentscheid. Detaillierte Ergebnisse sind unter <http://www.turngau-donauilm.de/download/ergebnisse.html> abrufbar.

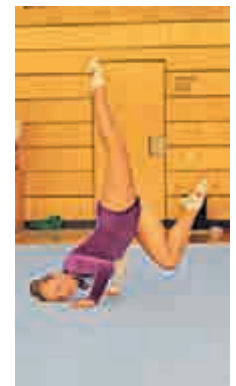
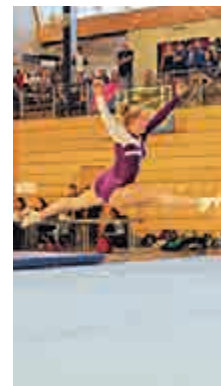
Letzter Bayernligaeinsatz der MTV Turnerinnen

Am 21. Oktober 2018 mussten die Turnerinnen der MTV Turnabteilung zum Aufstiegswettkampf der Landesliga 3 Leistungsklasse 3 nach Veitshöchheim.

Bereits im Vorfeld wusste man durch die einsehbareren Ergebnisse des Vorkampfs im Juli, dass ein Klassenerhalt gegen die neu eingestiegene Konkurrenz kaum möglich sein würde. In einer Vorbesprechung von Trainer und Turnerinnen nahm man deshalb diesen



Wettkampf als Ausstiegswettkampf aus dem Ligasystem. Am Sprung erzielte die Mannschaft gute Ergebnisse, ebenso am Boden. Am Stufenbarren mussten jedoch Punkte abgegeben werden und der Schwebebalken erwies sich als erbitterter Gegner. Trotzdem hatten die Mädchen Verena-Sophie Weiden-dorfer, Johanna Zöpfl, Nicola Greiner, Theresa Repper, Muriel Meisel und Nora Schuller ihre trainierten Leistungen zuverlässig abgerufen .





MTV Turnerinnen beim Deutschen Turnerjugentreffen am Start

und prompt einen Staffelstabverlust hinnehmen musste, der gute Punkte kostete. Diese wertvollen Zehntel konnten auch im Medizinballweitwurf nicht wettgemacht werden.

Die Boden-Kasten-Übung, die am Abend vorher noch mit einem Ersatzturner besetzt werden musste, wurde dennoch gekonnt und mit viel Akrobatik den Kampfrichtern vorgeführt. Am Ende war man froh nicht das Schlusslicht gewesen zu sein und konnte sich mit einem 43. Platz arrangieren.

Die TGW Jugend-Mannschaft mit Emma Pollinger, Eva Thurn, Sophia Bauer, Leonie Kaun, Vanessa Klinger, Theresa Repper, Philine Mailänder, Loresa Qorraj und Verena Weidenfelder musste sich gegen 52 Mannschaften behaupten und startete mit einem kleinen Staffel-

stabfehler in der 6x75m Laufstaffel in den Wettkampf. Beim Medizinballweitwurf erzielten sie eine solide Mannschaftsleistung und bei der abschließenden Boden-Kasten-Kür, die wegen eines Ausfalls kurzfristig von acht auf sechs Turnerinnen umgestellt werden musste, zeigten die Mädels eine saubere und sehr gelungene Choreographie. Alles in allem war die Mannschaft froh, diesen letzten Wettkampf gut über die Runden gebracht zu haben, da sie dieses Jahr oft mit verletzungsbedingten Ausfällen zu kämpfen hatte. Am Abend bei der Siegerehrung freute man sich über einen erfreulichen 29. Platz und ist voller Tatendrang für das neue bevorstehende Wettkampfsjahr, das Ende Mai 2019 mit der Teilnahme beim Bayerischen Landesturnfest in Schweinfurt beginnt.

Beim Deutschen Turnerjugentreffen in Neumarkt/Opf. wurden vergangenes Wochenende die Deutschen Meister und Bundesieger im Turngruppenwettkampf ermittelt. Mit zwei qualifizierten Mannschaften in der TGW Jugend und TGW Erwachsene reiste der MTV Ingolstadt nach Neumarkt.

Mit wenig Glück im Wettkampf und Pech in der Vorbereitung hatte die TGW Erwachsene-Mannschaft mit Jessica Schneider, Carolin und Nathalie Hopp, Elisa Gaul, Vanessa Holzappel, Florian Weisbrod, Stefan Danner und Samuel Bogatekin zu kämpfen. Im Training verletzte sich die schnellste Läuferin der Mannschaft, so dass sie ersatzgeschwächt antreten



MTV-Turnerinnen lösen Ticket zum Regionalentscheid im Bayernpokal

In der Altersklasse Jugend A/B (Jahrgang 2001-2004) mussten sich Isabel Amann, Nicola Greiner, Muriel Meisel, Theresa Repper und Johanna Zöpfl vor heimischer Kulisse im Gauentscheid gegen 3-4 Jahre ältere Turnerinnen durchsetzen. Aufgrund dieser ungünstigen Alterskonstellation und mit Wohlfühlbonus in der eigenen Halle gingen unsere Mädels relativ gelassen an die Geräte und setzten sich als Ziel, einen guten Wettkampf zu turnen. Dies gelang an allen Geräten fehlerfrei und so konnte die Mannschaft mit nur

einem Mini-Abstand von einem Punkt Platz 2 verbuchen und qualifizierte sich für den 4 Wochen später stattfindenden Regionalentscheid in Gaimersheim. In der Einzelwertung belegten Johanna Zöpfl (Jhg. 2004) Platz 2 und Theresa Repper (Jhg. 2005) Platz 3. Auch unsere 3 Einzelt Turnerinnen Philine Mailänder, Victoria Neimann und Loresa Quorraj lieferten im Jahrgang 2005/2006 einen perfekten Durchlauf außer Konkurrenz ab. Ein gelungener Wettkampf dahoaam!

4 Wochen später ging es in Gaimersheim, um die Teilnahme am Landesentscheid. Mit einer kleinen Änderung in der Mannschaftsaufstellung – die Wiedergenesse Nora Schuller vertrat Muriel Meisel – ging es hier an die Geräte. Bereits am 1. Gerät (dem Barren) zeigte sich, dass die Konkurrenz mit durchwegs höherwertigen Übungen

punkten konnte, obwohl die MTVlerinnen gut und ohne Fehler in den Wettkampf fanden. Mit Stürzen am 2. Gerät (Balken) und im Vergleich 2 Punkten weniger Ausgangswert pro Turnerin, war hier bereits absehbar, dass sich die Mädls diesmal, trotz nachfolgender solider Leistungen am Boden und Sprung, dem starken und älteren

Teilnehmerfeld geschlagen geben werden müssen. So blieb zum Schluss ein versöhnlicher 3. Podestplatz und die Freude endlich neue Elemente im Training üben und sich auf die neue Saison vorbereiten zu können.



Bange Blicke in Richtung Himmel – wird das Wetter halten? Am 28. Juli 2018 heiratete unsere Trainerin Franzi ihren Flo.

Klar, dass es sich unsere Mädls nicht nehmen lassen wollten den Beiden alles Gute zu wünschen und eine Kleinigkeit einstudierten. Mit viel Enthusiasmus und ausgelassener Stimmung übten Anouk, Johanna, Muriel, Nora und Theresa mit Trainerin Jessy außerhalb des Turntrainings eine Choreografie ein, die unter dem Motto „LOVE“ stand. Bis zum letzten Training vor den Ferien verplapperte sich niemand und so stand der Überraschung nichts mehr im Weg – dachten wir zumindest. Da auf der Tanzfläche zu wenig Platz war, musste die Aufführung auf der Wiese im Garten der Remise Hofstetten statt-

finden. blieb nur noch die Frage, ob es nicht doch noch regnen würde. Der Himmel war grau und ringsum Hofstetten schüttete es wie aus Eimern, doch der Wettergott meinte es gut mit uns und so gelang die Überraschung der Mädls vor traumhafter Kulisse. Die Hochzeitsgesellschaft war begeistert und forderte sogar eine Zugabe. Danach überreichte jede Turnerin der gerührten Braut eine Rose. (Fotos: Annis Art Fotografie)

Liebe Franzi, lieber Flo – noch einmal: Herzlichen Glückwunsch!!!

Liebe Mädls: Wir sind stolz so tolle Turnerinnen zu haben, die trotz stressigem Schul- und Turnalltag immer mit Spaß und Begeisterung bei der Sache sind und das Herz am rechten Fleck haben!

L-O-V-E





Spaß in der Jugendgruppe mit Sarah



Jugendgruppe mit dem FSJ-ler Max



Jugendgruppe mit Helferinnen Annalena und Sarah



Große Freude im Miniclub



Abkühlung beim Sommer Ferienprogramm



Bewegungsbaustelle Miniclub mit Sarah

HIGH TECH FÜR HÖCHSTLEISTUNGEN!

WIR SIND SPEZIALISTEN, WENN ES UM DIE FÜSSE VON SPORTLERN GEHT.

Läufer und Radfahrer aus der ganzen Region gehören zu unseren sportlichen Kunden – und seit letzter Saison auch die Spieler vom ERCI und die Profi-Triathletin Kristin Möller. Als Ausrüster unterstützen wir die Profis mit unseren High-Tech-Einlagen.

Sensomotorische Einlagen

Individuelle, sensomotorische Elemente, aktivieren gezielt Ihre Fußmuskulatur und steigern erheblich Ihre Leistungsfähigkeit. Die Einlagen sind geeignet für Freizeit und im Beruf, auch bei Fußfehlstellungen, Rotationsfehlstellungen, Zehenfehlstellungen, usw.



ALS SPORT-EINLAGE UND ALS VARIANTE FÜR FREIZEIT UND BERUF ERHÄLTlich

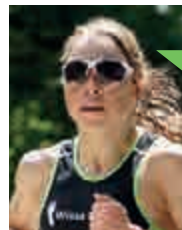
High-Tech Sohle aus Carbon

Wir bieten Ihnen eine neue High-Tech Einlegesohle mit bisher noch nicht erreichten Eigenschaften. Diese werden durch ein spezielles Verfahren aus Faserverbundstoffen wie Carbon, Kevlar und Glasfaser hergestellt. Jede einzelne Einlegesohle ist ein Unikat, so garantieren wir 100 % Passform. Durch den leistungsfähigen Materialmix entstehen völlig neue Eigenschaften die für eine verbesserte Kraftübertragung sorgen.

Die Sohle wirkt sich positiv auf die Körperdynamik aus. Erst eine optimale Ausrichtung des Fersenbeins ermöglicht es der Muskulatur ihre volle Leistung zu entfalten.



DIE SOHLE DER PROFIS VOM ERCI!



Profi-Triathletin Kristin Möller:

„Orthopädie-Schuhtechnik Wisse ist als Sponsor und Ausrüster an meiner Seite und zudem wichtiger Ratgeber, um die optimale Position auf meinem Zeitfahrrad zu finden. Diese Hilfe ist für einen Profisportler einfach unbezahlbar.“



Patrick Haller, Rennfahrer im deutschen U19-Nationalteam:

„Die High-Tech Carbon-Einlagen von Wisse funktionieren super. Ich bekomme mehr Druck aufs Pedal - und damit mehr Tempo!“



Hagen Brosius, Läufer beim MTV

„Ich bin von den sensomotorischen Einlagen begeistert, weil sie genau auf meine Füße und auf meinen Laufstil angepasst sind. Besser geht nicht.“

Heiko Middelhoff, Läufer beim MTV Ingolstadt:

„Die Einlagen von Wisse sind toll, weil man sie kaum spürt, sie aber trotzdem guten Halt geben. Seitdem ich mit den Einlagen laufe, habe ich keine Schwierigkeiten mehr mit meiner Achillessehne.“



Peter Liebelt, Läufer beim BSG Neub.-Herrenwörth

„Die Betreuung von Florian Wisse ist sehr professionell, weil er auf die individuellen Bedürfnisse eingeht und für jede Belastung die optimale Einlage anfertigt. Damit läuft es sich angenehmer!“



Ingolstädter Str. 18, 85092 Kösching
Tel. 08456/918155, info@wisse.de



Ihre Füße in besten Händen!
Wisse
Orthopädie-Schuhtechnik

Sehen wir uns
heute abend?

In den

Nacht-
bussen

der



Hotline: 08 41/9 34 18-0
<http://www.invg.de>